

A detailed nativity scene set within a wooden stable. Mary is seated in a red robe, holding the infant Jesus. Joseph stands behind her. Three wise men kneel in adoration, offering gifts. A shepherd kneels on the left, and a sheep is nearby. A donkey and ox stand in the center. The background features a large evergreen tree and a hanging lantern.

Unsere Geschenkideen

- Traumbetten
- schöne Bettwäsche
- Nackenstützkissen
- kuschelige Daunendecken
- Merino Woldecken ... und vieles mehr



KÖLLER BETTENSTUDIO

STEINHEIM, GEWERBEGEBIET

www.koeller-bettenstudio.de - Tel. 05233 7467 - H. Köller GmbH

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30–14 Uhr - Sa. 9.30–13 Uhr

Nachmittags **jederzeit** Beratung mit Termin - 0171 3708170



über 100
Jahre

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ **05253-8689518**
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



MCS

Steinheim

Patiententransporte
Personenbeförderung



 **0 52 33 - 99 81 07**
0 52 33 - 81 94

 **Industriestraße 3 · 32839 Steinheim**
 **www.mcs-steinheim.de**



besuchen Sie
unsere Webseite

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, fragen auch Sie sich aktuell wieder einmal, wo das Jahr geblieben ist? Manchmal meint man, wenn man älter wird, geht die Zeit „schneller“ rum...Wir alle wissen natürlich, dass Tage, Wochen und Monate nicht langsamer oder schneller vergehen. Reflektiert man einen bestimmten Zeitraum wird greifbar, was alles gewesen ist, was man erreicht hat und wo man steht.

Die Vorweihnachtszeit mit dem nahen Jahreswechsel bietet sich hier an. Das Amt des Bürgermeisters lässt eine Trennung beruf/privat nicht zu. Es gibt aber private Momente, die mich in diesem Jahr sehr berührt haben: Ein privater Glücksmoment war in diesem Jahr die Hochzeit unserer ältesten Tochter. Etwas ganz Besonderes. Ebenfalls sehr persönlich war der Entscheidungsprozess zu einer erneuten Kandidatur als Bürgermeister - eine Entscheidung der gesamten Familie, denn es braucht deren Verständnis und deren Rückhalt. Mit dem Votum meiner Familie und mit Ihrem Votum, meine Steinheimerinnen und Steinheimer, werde ich - in enger Zusammenarbeit mit den politischen Mandatsträgern und meiner Verwaltung - auch in den nächsten Jahren mein Bestes geben für unsere Stadt und unsere Dörfer!

In 2025 sind baulich insbesondere folgende Maßnahmen umgesetzt worden, die zur Erweiterung oder der Instandhaltung eines modernen Schulstandortes unabdingbar sind:

Die Planung zur Erweiterung der Grundschule Vinsebeck, die 2026/27 für rund 2.350.000 Euro in die Ausführung gehen wird. Offene Lernbereiche werden hier unseren Kindern neue Impulse zum Lernen bieten. Den Vinsebecker Vereinen bleibt die „Heimat“ im Obergeschoss - dazu bauen wir einen Aufzug ein.

Am Grundschulstandort Steinheim, den wir bereits für die zukünftigen Aufgaben ausgebaut und modernisiert haben, wurden

im Altbestand umfängliche Brandschutzmaßnahmen abgeschlossen. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Damit sind nach der Erweiterung der Grundschule alle Arbeiten abgeschlossen.

Im Schulzentrum sind Brandschutzmaßnahmen erforderlich, die, beginnend in 2026, abschnittsweise über mehrere Jahre umgesetzt werden

Neben dem Baulichen, wurde auch in die Digitalisierung investiert: Die Schulen freuen sich über weitere 86 iPads.

Die Feuerwehr der Stadt Steinheim hat für 970.000 Euro eine neue, hochfunktionale Drehleiter zur Menschenrettung aus großer Höhe erhalten, die mittlerweile auch im Einsatz ist. Der Löschgruppe Bergheim wurde ein neues Feuerwehrgerätehaus übergeben. Im Freibad Steinheim wurde eine Wärmepumpe installiert, die das Erwärmen des Wassers nachhaltig regelt - Der Strom für den Betrieb kommt von der PV-Anlage auf dem Stadthallendach. Der Förderverein des Freibades hat den Einbau der Wärmepumpe mit einem hohen Betrag finanziell tragbar gemacht. Ein Paradebeispiel für das Zusammenwirken zwischen Ehrenamt, Politik und Verwaltung.

Die dringend erforderliche Sanierung der Flüchtlingsunterkunft in der Schulstraße 26 und der Fahrbahnen Tulpenstraße sowie Fliegerstraße wurden durchgeführt. Für die grundlegende Erneuerung zweier wichtiger Radwegeverbindungen in 2026 in den Bereichen Steinheim-Vinsebeck und Ottenhausen wurden erfolgreich Förderanträge gestellt.

Vor wenigen Tagen überreichte Frau Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling einen Zuwendungsbescheid: 1.665.000 Euro für den Bau der lang herbeigesehnten Entlastungsstraße Schorrborg; diese ist richtungsweisend für die weitere innerstädtische Entwicklung unserer Stadt. Ab 2026 werden wir dieses Mammut-

projekt als Stadtverwaltung begleiten und umsetzen - ein Projekt, welches mich im zurückliegenden Jahrzehnt intensiv beschäftigt und für dessen Realisierung die Verwaltung sich unermüdlich eingesetzt hat.

Der innerstädtische Ring wird umgestaltet. Das nächste Ziel ist es, mit einem entsprechenden politischen Beschluss, den Förderantrag für das neue Innerstädtische Entwicklungskonzept bis zum 30.09.2026 auf den Weg zu bringen, um in Folge mit den Planungen beginnen zu können.

Nach dem Umzug der Rettungswache Steinheim im Spätsommer 2026 übernimmt die Stadt das Gebäude am Piepenbrink vom Kreis Höxter. Dann sind die Erweiterung und ein Umbau der Feuerwache geplant, so wie es im Brandschutzkonzept vorgesehen ist - eine nachhaltige Investition in die Daseinsvorsorge unserer Stadt! Allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gilt unser Dank für ihre Einsatzbereitschaft und Bereitschaft, sich in schwierigsten Situationen für das Wohl und die Rettung von Menschen einzusetzen.

Sorgen bereitet die aktuelle Situation der kommunalen Finanzen - diese ist höchst dramatisch. Die strukturelle und chronische Unterfinanzierung der Kommunen in NRW ist schlichtweg nicht mehr zu kompensieren. Kommunen sind nicht mehr bedarfsgerecht ausgestattet: Der Anteil der Steuereinnahmen des Landes NRW, der an die Kommunen weitergeleitet wird, der Verbundsatz, muss dringend erhöht werden. Einzelne, kaum noch aufgrund der Förderkriterien zu verstehende Förderprogramme bringen den sogenannten „Einmaleffekt“, helfen aber nicht auf Dauer.

Alarmsignale treten nicht mehr vereinzelt auf - sie sind zum Dauerzustand geworden. Der finanzielle Ausnahmezustand der Kommunen ist zur Normalität geworden - sie werden leider einfach nicht gehört.



Bürgermeister Carsten Torke

Die weltpolitische Situation ist herausfordernd: Ein schwer zu berechnender Präsident in den USA - und noch mehr jener in Russland. Krisen und Kriege mit all ihren Auswirkungen auf unser alltägliches Leben.

Innerhalb der Verwaltung beschäftigt mich persönlich sehr die Personalstruktur, die sich aufgrund umfänglicher Zurrücksetzungen von Mitarbeitenden auf lange Sicht als sehr herausfordernd darstellt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Stadt und unsere Dörfer sind lebenswert und, allen Widrigkeiten zum Trotz, für die Zukunft gut aufgestellt. Einen unverzichtbaren Beitrag hierzu leistet ein starkes Steinheimer Ehrenamt: Freiwillige Feuerwehr, DRK Ortsverein, Malteser, Steinheimer Tisch, Äthiopienhilfe, Junge Kultur, Steinheimer Karnevalsgesellschaft, Bürgerschützenverein und Schützenbruderschaften, Heimatvereine, Musik- und Sportvereine, und viele mehr. Menschen, miteinander und füreinander!

Ihnen allen, meinen Bürgerinnen und Bürgern, wünsche ich eine friedvolle Weihnachtszeit und einen gelungenen Jahreswechsel, Gesundheit und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2026!

Ihr/Euer
Carsten Torke
Bürgermeister

Abfallkalender auf Anfrage

Serviceangebot der Stadtverwaltung

Die Abfall-App des Kreises überzeugt mit hoher Anwenderfreundlichkeit und ist in einem Höchstmaß aktuell.

Für diejenigen Bürgerinnen und Bürger ohne digitalen Zugang erstellt die Verwaltung auf Wunsch einen Farbausdruck für

den jeweiligen Abfuhrbezirk. Bürgerinnen und Bürger, die diesen Service in Anspruch nehmen möchten, sprechen bei einem

Besuch im Rathaus bitte die Mitarbeitenden im Bürgerbüro, Fachbereich Zentrale Dienste oder Bürgerservice an.

Ende: Informationen aus der Stadt Steinheim



Großzügige Spende an die Ehrenamtlichen

Chemical Check unterstützt die künftigen Lebensretter

Vom Jugendteam bis zur Seniorenbegleitung auf vier Pfoten: Hilfe, die ankommt. Die Steinheimer Gefahrstoffberatung unterstützt die lokale Jugendfeuerwehr mit 2.500 Euro und einen besonderen Tierschutzverein mit 500 Euro. Weltweit und weltoffen - das ist Chemical Check. Das Steinheimer Unternehmen behält bei all seinen globalen Transaktionen aber auch stets das Naheliegende im Blick: Und so unterstützt Geschäftsführerin Karen Schnurbusch gern und ganz regelmäßig Vereine, Institutionen und Projekte vor Ort in der Emmerstadt. 2.500 Euro spendet sie aktuell der Jugendfeuerwehr - und das aus einem guten Grund. „Wir alle bauen schließlich darauf, dass es für unsere Sicherheit die Freiwillige Feuerwehr gibt“, sagt die bekannte Geschäftsfrau. Die Freiwillige Feuerwehr ist in Steinheim eine unverzichtbare Säule des Katastrophenschutzes: Wie in allen Regionen, in denen es keine Berufsfeuerwehr gibt, stellen die ehrenamtlich tätigen Kameraden und Kameradinnen in Steinheim den Brandschutz und die Rettungsdienste sicher. Sie leisten bei vielfältigen Notfällen wie Bränden, Verkehrsunfällen,



Jugendwart Stephan Pollmann (v.l.), Chemical-Check-Geschäftsführerin Karen Schnurbusch und der stellvertretende Jugendwart Matthias Sondermann verstehen sich gut und freuen sich über die Spende in Höhe von 2.500 Euro. Foto: Chemical Check

Unwettern und anderen technischen Hilfeleistungen wertvolle Arbeit und retten Menschenleben. Dafür immens wichtig: die Nachwuchskräfte. Steinheims Jugendwart Stephan Pollmann und sein Stellvertreter Matthias Sondermann bilden Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren aus - und konnten sich dabei schon mehrfach über eine finanzielle Unterstützung der Chemical Check freuen. So gab es 2019 beispielsweise Geld für neue Warnwesten für die Kinder und die aktuelle Spende wollen sie

für eine große Gemeinschaftsaktion verwenden: eine Ferienfreizeit. „Derlei Aktivitäten stärken den Zusammenhalt und motivieren die Kinder dabei zu bleiben“, sagen Stephan Pollmann und Matthias Sondermann. Sie wissen: „Wer in der Jugendfeuerwehr aktiv ist, bleibt diesem Ehrenamt meistens auch im Erwachsenenalter treu“. Im 14-Tages-Takt trifft sich die Jugendfeuerwehr in Steinheim: Acht Mädchen und 15 Jungen sind derzeit dabei - weitere Namen stehen auf der Warteliste. Weil

im kommenden Jahr gleich ein ganzer Schwung der Jugendlichen volljährig wird, wird die Warteliste das erste Mal seit vielen Jahren wieder leer sein. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich daher gern bei den beiden Jugendwarten melden. Sie betonen: „Die Ausbildung und unsere Aktivitäten sind für die Kinder kostenfrei zugänglich“. **Ein Herz für ältere Menschen und ältere Tiere** Ein Beleg dafür, dass Karen Schnurbusch aber auch über den Steinheimer Tellerrand hinaus-schaut, ist eine 500 Euro-Spende an die Hunderettung Europa e.V., genauer für das Projekt „Senioren für Senioren“. Ältere Tiere, die weniger Trubel benötigen, finden bei älteren Menschen noch mal ein ruhiges, liebevolles Zuhause. Ganz nach dem Motto: Zu zweit nicht mehr einsam. „Ein tolles Projekt“, befindet die Geschäftsfrau aus der Steinheimer Ortschaft Ottenhausen - und auch ihre Mitarbeitenden ziehen mit: Sie verzichten in diesem Advent auf ihre Rubbellos-Adventskalender und spenden das Geld für die Hunderettung. Karen Schnurbusch rundet den Betrag auf 500 Euro auf - ein wunderbares Weihnachtsgeschenk für den Verein.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es ist Winter geworden. Draußen glitzert der Raureif, drinnen wärmen uns Kerzen, Lichterketten leuchten und doch scheint es, als sei es in unseren Herzen kälter geworden. Der Ton ist rauer, die Geduld kürzer, das Miteinander brüchiger geworden. Die Nächstenliebe als tiefe christliche Tugend, möglicherweise bröselig wie ein vergessener Weihnachtskeks aus dem Vorjahr? Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, vielleicht denkt man sich nur: „Ja, aber muss es denn nun gerade *diese/r* Nächste sein?“

Wir sehen den berühmten schwarzen Punkt auf der weißen Leinwand. Die strahlend weiße Fläche, die Schönheit, die Würde des Menschen, der uns gegenübersteht, wird übersehen. Wie können wir lernen, das Ganze zu sehen? Auch wenn es herausfordernd scheint, wenn der Andere „anders“ ist? Weihnachten, das Fest der Liebe und des guten und friedlichen Miteinanders.

Was wäre, wenn wir gerade diesem Nächsten etwas Kleines, Persönliches überreichen. Einen fröhlichen Kugelschreiber, einen lustigen Kaffeebecher, der zeigt: „Ich hab an dich gedacht“, oder einen kleinen rotblühenden Weihnachtsstern, der einen farbigen Klecks Hoffnung und Freude bringt.

Psychologisch betrachtet füllt dieses Tun Ihr „Wohlfühlkonto“ und lässt Ihre Endorphine Samba tanzen. Sie haben Ihren Blick bewusst auf das Gute gerichtet, überwand Distanz und erleben jetzt ganz persönlich etwas Wunderbares: **Freude und inneren Frieden.** Vielleicht wird die kleine Aufmerksamkeit abgelehnt, aber viel wahrscheinlicher werden Sie mit einem Lächeln und einem herzlichen „Danke“ bedacht.

Ganz gleich, wie Ihre Geschichte ausgeht, **Sie haben etwas Großes getan:** Nähe zugelassen und vielleicht ein winziges Licht der Freundschaft und des Friedens entzündet.

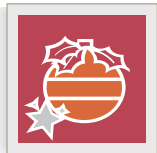
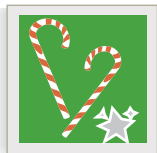
Mit dem Bibelzitat:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“, wünschen wir Ihnen ein wunderschönes, friedliches, glückliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit, Frieden und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst
Siri Rautenberg-Otten

Merry Christmas



Glückliche, fröhliche Weihnachtstage
und ein friedvolles und harmonisches Jahr 2026

**Verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,**

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr erfolgreicher Projekte und wertvoller Begegnungen zurück. Es ist Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit RAUTENBERG MEDIA, die unser tägliches Tun mit Sinn erfüllen – und dafür sagen wir von Herzen: **Danke, dass es Sie gibt!**

Sie stehen im Zentrum unseres Engagements. Als lokal verwurzelt Medienhaus sind wir stolz darauf, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – aktuell, informativ und mitten im Geschehen. Es erfüllt uns mit Freude, dass Sie unsere Inhalte lesen und Ihr Unternehmen unsere Region bereichert.

Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen glückliche, fröhliche und erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie 365 neue harmonische Tage in Gesundheit, innerem und äußerem Frieden und Erfüllung im täglichen Tun.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein inspirierendes und erfolgreiches Jahr 2026 zu starten. Viele mediale Neuigkeiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

Herzliche Grüße und bis ganz bald
Margarethe Sieland

Ihre
MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
0157 55 65 92 66

Rautenberg Media:
02241 260-0

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media



Packend - Bewegend - Überzeugend

Der Verein Äthiopienhilfe Steinheim - Heepen e.V. berichtete von seiner letzten Hilfsaktion im Armenteil des einstigen Kaiserreichs



Dieses Team überlässt nichts dem Zufall. Seine Hilfsaktionen sind akribisch geplant. (v.l.) Bernhard Nalbach, Conny Düwel-Westphal, Heike Nalbach, Henning Schnittker und Simon Westphal. Fotos: ahk

(ahk) „Der tut Gutes“, sagt man in Ostwestfalen, wenn sich jemand um hilfsbedürftige Menschen kümmert. Oder man sagt: „Daran kann’ste dir ein Beispiel nehmen.“ Beides trifft für das aktive Team der Äthiopienhilfe Steinheim-Heepen zu, das nach seiner 16. Reise ins Land am Horn von Afrika ausführlich von seinen Erfolgen berichtete, aber auch über weniger erfolgreiche Aktionen informierte. Interessant war für die an der Informationsveranstaltung im Gruppenraum des Kolpinghauses teilnehmenden Gäste der Bericht vom Oktober. Darin erfuhren sie vom Vereinsvorsitzenden Dr. Bernhard Nalbach, seiner Stellvertreterin Dr. Conny Düwel-Westphal, Geschäftsführerin Heike Nalbach und Vorstandsmitglied Henning Schnittger, dass sich in der Zusammenarbeit mit dem 1. Sekretär des katholischen Bischofs, Abba Habte, neue und bemerkenswerte Erfolge zeigen. So ist z.B. das neue „Living Home“ genannte Projekt dazu geeignet, den jungen Menschen über die Hinführung zu einer kontrollierten und modernen Landwirtschaft und Viehzucht den Lebensunterhalt zu sichern und nicht mehr über eine Auswanderung nachzudenken. Unterstützt wurde diese Aktion von den Steinheimern mit 20.000 Euro. Weitere 20.000 Euro sollen hierfür im kommenden Jahr zur Verfügung gestellt werden. Positiv bewerten die Vorstandsmitglieder die von ihnen eingerichteten Schulkindergärten, in

denen die Kleinen bereits erste englische Wörter lernen. „Sie bekommen endlich die Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen bei späteren Bewerbungsgesprächen echte Chancen einräumen“, berichtet Conny Düwel-Westphal von einer jahrelangen, aber ungemein wertvollen Arbeit. Ihr Blick auf die Ärmsten der Armen lässt sie bei jedem Besuch in Burat, Dakuna und Galiye Rogda Zeit und Raum vergessen, um sich den vielen Menschen zu widmen, von denen sie wegen schmerzender Zähne oder Abszesse im Mund um Hilfe gebeten wird. Die Zahl der allein beim letzten Besuch von ihr behandelten Kranken wurde vorsichtig auf weit über dreihundert geschätzt. „Wir haben sie nicht gezählt“, kommentierte der Heepener Allgemeinmediziner Henning Schnittger diese Nebensächlichkeit. Was die Äthiopienfahrer leisten und was sie sich selbst immer wieder abfordern, wurde in dem zutiefst beeindruckenden Bericht des erstmals mitgereisten jungen Zahnmediziners Simon Westphal deutlich. Denn was für die Stammmannschaft bereits zum äthiopischen Helferalltag dazugehört, traf seine Empfindungen mit spürbarer Intensität. Sein öffentlich bekundeter Respekt vor den seit 16 Jahren im medizinischen Helferkollektiv arbeitenden Personen glich daher einer tiefen Verneigung vor den wunderbaren Menschen, die Gutes tun und darüber reden, damit andere ihnen folgen.

Die Kosten
Investiert in die von ihm unterhaltenen Kliniken, Schulkindergärten und sonstigen Projekte hat der Verein Äthiopienhilfe Steinheim-Heepen im ablaufenden Jahr 170.000 Euro. Für das kommende Jahr sind 150.000 Euro bis 170.000 Euro geplant. Insgesamt hat der Verein seit seiner Gründung im Jahr 2010 bereits mit 1,7 Mio. Euro gefördert. Über alles Wissenswerte informiert der Verein auf seiner Homepage www.aethiopienhilfe-steinheim.de. Wer die humane Arbeit des uneigennützig handelnden Vereins unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto DE61 4765 0130 0006 0523 28 bei der Sparkasse PB-DT-HX. Möglich sind auch passive Mitgliedschaften. Die Autorin Sandra Brökel stellt dem

gemeinnützigen Verein 80 Bücher mit dem Titel „Pavel und ich“ zur Verfügung. Sie werden für 15 Euro zum Verkauf angeboten. 10 Euro gehen sofort in die Vereinskasse.



Simon Westphal: Der „Reisebericht“ des jungen Zahnarztes war beeindruckend und emotional berührend.



Die schönste Zeit des Jahres.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Weil’s um mehr als Geld geht.



Sparkasse Paderborn-Detmold Höxter

Anzeige

Heimatapfel geht in die fünfte Runde

Limitierte Edition Apfelsaft aus Ernte 2025 nun erhältlich



(sie) Das Streuobstwiesen-Projekt Heimatapfel geht in die fünfte Runde. Nach dem Erfolg in 2021 bis 2024 ist aus der Ernte 2025 wieder ein purer Apfelsaft in limitierter Abfüllung auf den Markt gekommen. Anteilige Einnahmen aus dem Verkauf unterstützen als Pflege-Obolus den Erhalt und die Anpflanzung neuer Bäume im gesamten Kulturland Kreis Höxter.

„Auf vielfachen Wunsch haben wir wieder einen naturtrüben Streuobst-Apfelsaft in der 0,7 L Flasche angeboten“, freut sich Heribert Gensicki von der Streuobstinitiative über die rege Nachfrage. Der REWE Kaufmann Jörg Kanne vom Steinheimer Markt am Lipper Tor hatte die Resonanz der Kunden an die Streuobstinitiative weitergegeben und zur erneuten Abfüllung des Produktes angeregt. „Wir freuen uns sehr, dass wir als REWE Kaufleute dieses sinnvolle Heimatprojekt unterstützen dürfen und den Wunsch unserer

Jörg Kanne, Marktleiter des Rewe am Lipper Tor und seine Stellvertreterin Iris Beckmann, unterstützen mit dem Verkauf das Projekt „Heimatapfel“.

Heribert Gensicki (2. von rechts) und Stephan Lücking von der Stiftung Natur, Heimt und Kultur und Steinheimer Becken sind dankbar für Unterstützung und die gute Präsentation im Markt. Foto: Margret Sieland

Kunden nach mehr Regionalität erfüllen können.“ Mit 8.000 Flaschen ist seit Anfang Dezember die limitierte Sonderedition in den REWE Märkten Kanne und Remmert-Bobe in Steinheim, Nieheim, Warburg, Scherfede, Bad Driburg, Borgentreich und in allen weiteren REWE-Märkten, außer in Höxter, zu erhalten.

Mit einer Ernte von 100 Tonnen war das Streuobstjahr 2025 im Kreis Höxter ein überragendes Obstjahr. Im Geschmack ist auch dieser Jahrgang wieder mit der richtigen Mischung aus Süße und Säure überzeugend. In puncto Erntebeteiligung ist die Initiative mehr als zufrieden: „Wir haben wieder aus dem gesamten Kreis Höxter Obstlieferungen entgegengenommen. Die Sammelstellen in Scherfede, Ottenhausen und Bellersen haben sehr gut funktioniert und sind Teils „übergelaufen“,

berichtet Stephan Lücking über die rege Teilnahme aus der Bevölkerung. „Das Projekt Heimatapfel hat es sich zur Aufgabe gemacht, für bislang ungenutztes Streuobst wirtschaftlich attraktive Vertriebswege anzubieten, um den Erhalt und die Nachpflanzung von den für den Kulturland-Kreis Höxter so wichtigen Beständen zu sichern“ erinnert Heiko Bödicker von der Regionalmarke Kulturland GfW Kreis Höxter) an den Grundgedanken des Projektes. Und weiter: „Mit den Produkten in den letzten Jahren haben wir ein Gefühl für die Akzeptanz und Resonanz entwickelt. Wir wollen aber noch mehr erreichen und die Produktpalette nach und nach breiter aufstellen, um die Pflegearbeiten dauerhaft zu sichern.“ Vom Apfelsaft gehen zum Beispiel volle 8 Cent pro Flasche ohne Umwege in die Obstbestände. Auch

die BeSte-Stadtwerke haben diesen wichtigen Beitrag zum Kulturlandschaftserhalt erkannt und unterstützen das Gesamtprojekt seit 2022 besonders aktiv. Unter fachkundiger Anleitung der Obstwiesenberaterinnen und -Berater können durch den Pflege-Obolus und die zusätzliche Unterstützung zahlreiche Pflege- und Nachpflanzaktionen durchgeführt werden. Aktuell laufen dazu verschiedene Pflegemaßnahmen im ganzen Kreis Höxter. Im Winterhalbjahr 2025 / 2026 werden 385 Obstbäume gepflegt und 152 neue Obstbäume gepflanzt. „Hilfreich ist neben der finanziellen Unterstützung der BeSte-Stadtwerke auch eine Förderung des Kreises Höxter und weiterer Spender“, so Stephan Lücking von der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken.

Theatersommer 2026 der Freilichtbühne Bökendorf

Reservierungsstart für Gruppen ab 20 Personen

Ab sofort sind Gruppenreservierungen für den Theatersommer 2026 der Freilichtbühne Bökendorf e. V. möglich. Gruppen ab 20 Personen können ihre Plätze über ein Online-Formular auf der Homepage reservieren. Dieses ist im Bereich Tickets erreichbar. Im Theatersommer 2026 erwartet das Publikum wieder zwei vielfältige Produktionen: Shrek - Das Musical, ein humorvolles Familienmusical voller Energie und Herz, basierend auf dem Dreamworks Film und dem Buch von William Steig. Der große Gatsby entführt als Schauspiel, frei nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald in einer Fassung von Cornelia Wagner, in die schillernde Atmosphäre der „Roaring Twenties“. Erstmals plant die Freilichtbühne Bökendorf e. V. einen theaterpädagogischen Themenabend, der pädagogischen Fachkräften und Gruppenleitungen Impulse geben soll, wie sich die Inhalte der neuen Produktionen mit Kindern und Jugendlichen erarbeiten lassen.



Freilichtbühne Bökendorf.

Außerdem soll dadurch ein Netzwerk zur besseren Zusammenarbeit aufgebaut werden.

Der reguläre Vorverkauf startet Mitte Februar 2026. Weitere Infos und die Termine gibt es auf

der Homepage der Freilichtbühne unter: freilichtbuehne-boekendorf.de.





Weihnachtspäckchenkonvoi im St. Ansgar Krankenhaus der KHWE

Mitarbeiter spenden 82 Pakete für bedürftige Kinder in Osteuropa



Über die zahlreichen Pakete freuten sich (von hinten nach vorne) Claudia Heinrich vom Ladies' Circle 64 Höxter/ Holzminden (Funktionsoberärztin der Gastroenterologie), Olha Berezovska (Assistenzärztin der Inneren Medizin), Juliane Gierke (Standortleitung St. Ansgar Krankenhaus), Anna Sharafullina (Assistenzärztin der Inneren Medizin) und Daniel Heinrich vom Old Table 150 Höxter-Holzminden

und das Projekt deshalb besonders am Herzen lag.

„Die Spendenbereitschaft ist überwältigend. Besonders die Stationen haben großartig mitgeholfen, indem sie leere Kartons gesammelt haben“, sagt Juliane Gierke, Standortleitung am St. Ansgar Krankenhaus. „Es ist ermutigend zu sehen, wie sehr sich die Menschen hier für die gute Sache engagieren. Jeder Karton, der abgegeben wurde, trägt zur Freude eines Kindes bei. Ohne das Engagement von Claudia Heinrich, die mit großem persönlichen Einsatz diese Aktion möglich gemacht hat, wäre all dies nicht denkbar gewesen.“

Für diejenigen, die spenden wollten, aber keinen Karton zur Hand hatten, gab es eine Zusammenarbeit mit dem Schuhgeschäft Schuh Okay in Höxter: Dort konnten leere Kartons abgeholt werden.

Die Aktion ist Teil des größeren Netzwerks des Weihnachtspäckchenkonvois, einer landesweiten Initiative, die in diesem Jahr bereits zum 25. Mal tausende von Geschenken in entlegene Regionen Osteuropas bringt. Der Konvoi, der durch ehrenamtliche Helfer und Serviceclubs wie Round Table, Ladies' Circle und Old Tablers organisiert wird, erreicht jedes Jahr Kinder in Bulgarien, Moldawien, Rumänien und der Ukraine.

Die Spendenaktion im St. Ansgar Krankenhaus ist ein Zeichen der Solidarität und gelebten Nächstenliebe.

Höxter. Mit viel Herz hat das St. Ansgar Krankenhaus der KHWE in Höxter in diesem Jahr erstmals eine Sammelstelle für die Weihnachtspäckchen-Aktion eröffnet, bei der Mitarbeiter, Patienten und Besucher Schuhkartons mit Spielzeug, Kleidung, Süßigkeiten und nützlichen Dingen für bedürftige Kinder in Osteuropa gefüllt haben.

Insgesamt wurden 82 Päckchen gesammelt, die nun in die bedürftigen Regionen Osteuropas geschickt werden, um den Kindern ein wenig Hoffnung und Wärme in der Weihnachtszeit zu schenken. Über die große Teilnahme haben sich besonders die Mitarbeiter gefreut, die aus der Ukraine stammen



Immer eine gute
Geschenkh idee

STADTGUTSCHEIN
BAD DRIBURG



www.bad-driburg.com



GESCHENKIDEEN ZUM WEIHNACHTSFEST

Gemeinsame Adventsmomente

Tagesklinik des St. Rochus Krankenhauses verleiht Station weihnachtlichen Glanz



Die Mitarbeiterinnen Monika Helmer-Schamber (hinten v.l.), Natalia Serr, Dorothea Jung und Gizem Tüfekci freuen sich über eine besinnliche Adventszeit mit den Patienten in der geriatrischen Tagesklinik des St. Rochus Krankenhauses in Steinheim. Foto: privat

Eine kleine Alltagshandlung mit großer Wirkung: In der geriatrischen Tagesklinik des St. Rochus Krankenhauses in Steinheim der KHWE hat das Team gemeinsam mit den Patienten die Station festlich geschmückt - ein Moment, der nicht nur weihnachtliche Atmosphäre verbreitet, sondern auch therapeutisch wertvoll ist. „Alltagsaufgaben und kleine Rituale gehören genauso zur Genesung wie medizinische oder therapeutische Anwendungen“, erklärt Denise Becker, Teamleitung Pflege der geriatrischen Tagesklinik. Das gemeinsame Schmücken sei für viele Anwesende eine emotionale Reise in frühere Zeiten gewesen. Die geriatrische Tagesklinik ist Teil der Klinik für Akutgeriatrie (Altersmedizin) und bildet eine

wichtige Brücke zwischen der ambulanten Versorgung durch den Hausarzt und einem stationären Krankenhausaufenthalt. Von montags bis freitags, jeweils von 8 bis 15:30 Uhr, erhalten ältere Menschen hier eine strukturierte, medizinisch-therapeutische Behandlung, während sie in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben können. Die Patienten nutzen die Tage für intensive Therapien, Mobilitätssteigerung und den Erhalt ihrer Selbstständigkeit. „Das Erlernte lässt sich direkt zu Hause umsetzen“, so Becker. Zum interdisziplinären Team gehören Ärzte, Pflegekräfte, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen sowie Sozialarbeiter. „Unser gemeinsames Ziel ist klar: Wir möchten unseren Patienten

helfen, ihre Selbstständigkeit zu erhalten und ihnen die Bewältigung alltäglicher Herausforderungen zurückzugeben“, sagt Dr. Michaela Buchmann, Chefärztin der Klinik für Akutgeriatrie. Die enge Zusammenarbeit mit dem Therapiezentrum Weser-Egge spielt dabei eine zentrale Rolle. Gerade das adventliche Dekorieren zeigt, wie wichtig die Verbindung von Alltag und Therapie sein

kann. Für viele ältere Menschen ist das Schmücken der eigenen vier Wände zu einer anspruchsvollen Aufgabegeworden. In der Tagesklinik wurde es deshalb bewusst zu einer gemeinsamen Aktivität - mit sichtbarer Freude. „Wenn wir durch solche Momente Selbstständigkeit fördern und gleichzeitig ein Lächeln schenken können, ist das etwas ganz Besonderes“, strahlt Denise Becker.



G. Lödige & Sohn

Inh.:

Raumausstattemeister G. Lödige jun.

- | | |
|------------------------|----------------|
| • Polsterarbeiten | • Sonnenschutz |
| • Gardinendekorationen | • Lederwaren |
| • Bodenbeläge | • Teppiche |
| • Insektenschutz | • Markisen |

Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim
Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312
www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de



Kinderschuhe für Äthiopien

Elterninitiative Klabaufmann in Steinheim unterstützt die Äthiopienhilfe Steinheim Heepen e.V.

(sie) Unter dem Leitgedanken „Unsere Kinder hier haben alles - die Kinder in Äthiopien nicht einmal das Nötigste zum Leben“ setzte die Elterninitiative des Kindergartens Klabaufmann erneut ein starkes Zeichen der Solidarität. Bereits 2019 hatten Kinder, Eltern und Erzieherinnen beim ersten „Äthiopientag“ eindrucksvoll gezeigt, wie groß Hilfsbereitschaft und Mitgefühl sein können. Damals gelang es, durch gemeinsame Aktionen ein ganzes Jahr lang das Mittagessen für einen Schulkindergarten in Äthiopien zu finanzieren.

An diesen Erfolg knüpfte der Kindergarten in diesem Jahr wieder an - diesmal mit dem Ziel, rund 200 Kinder in Äthiopien mit dringend benötigten Schuhen auszustatten. Viele dieser Kinder legten den oft beschwerlichen Weg zum Schulkindergarten täglich barfuß zurück. Für die Familien vor Ort ist Bildung ein Segen und die einzige Chance, der Armut zu entkommen - doch selbst ein Paar einfache Plastikschuhe, die in Äthiopien für 1 bis 2 Euro erhältlich waren, können sich viele nicht leisten.

Die erneute Motivation, sich zu engagieren, entstand durch den Besuch von Zahnärztin Dr. Cornelia Düwel-Westphal sowie Heike



Margarethe Sieland (Vors. der Elterninitiative, l.) und Tatjana Vahrenkamp (pädagogische Leitung) übergaben den Spendenscheck an die Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen e.V. vertreten durch Heike und Bernd Nalbach und Cornelia Düwel-Westphal (2.v.r.)

und Bernd Nalbach, die im Januar wieder nach Äthiopien gereist waren. In ihrem anschließenden Bericht schilderten sie eindrucksvoll, wie unmittelbar und wirkungsvoll die Hilfe der Äthiopienhilfe Steinheim e.V. vor Ort ankam - vollständig, ohne bürokratische Abzüge, getragen ausschließlich von ehrenamtlichem Engagement.

Das Erzieherteam im Klabaufmann griff das Thema in den Gruppen auf und erklärte den Kindern anhand von Bildmaterial anschau-

lich, wie Kinder in Äthiopien lebten - und warum gemeinsames Helfen so wichtig war.

Der Erlös des Wandertages in diesem Jahr floss als Großteil in das Schuhprojekt. Zusätzlich standen im Haupthaus und bei den „Eulen“ Spenden-Sparschweine bereit, die von Eltern und Besuchern gefüllt wurden.

Das Ziel der Aktion war es, Kindern in einem der ärmsten Länder der Welt ein kleines Stück Alltagserleichterung und Würde zu schenken.

Für die Elterninitiative war das Engagement mehr als eine Spendenaktion - es war ein Zeichen gelebter Nächstenliebe. „Wenn wir uns bewusst machten, wie viele Paar Schuhe unsere eigenen Kinder besitzen, wird deutlich, wie bedeutend schon ein einziger Euro für ein Kind in Äthiopien sein konnte.“

Am Tag des „offenen Denkmals“ im September wurde ein symbolischer Spendenscheck im Wert von 300 Euro an die Äthiopienhilfe übergeben.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!



FESTING, WIESE & COLLEGEN

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Billerbecker Str. 62 · 32839 Steinheim
Tel. 0 52 33 / 94 99-0 · Fax 0 52 33 / 94 99-44
Internet: www.festing.de · E-Mail: info@festing.de
– Ein Unternehmen der W & P-Beratungsgruppe –

Der verehrten Kundschaft, allen Mitarbeitern und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Georg Wiechers

Fenster • Haustüren • Treppenaufbau • Möbelbau • CNC-Fräsarbeiten

Alersfelde 52 | 33039 Nieheim | Fon: 05274-8347 | www.tischlerei-wiechers.de


Graf
Metternich
Quellen



Schöne Weihnachten

Ein weiteres Jahr geht zu Ende, und wir möchten Ihnen
an dieser Stelle von ganzem Herzen danken.
Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unsere Produkte
haben uns wieder durch dieses Jahr getragen.

Wir freuen uns darauf, auch 2026
für Sie da zu sein und gemeinsam weitere,
glanzvolle Highlights zu setzen.

Möge Ihnen das kommende Jahr Freude,
beste Gesundheit und nachhaltigen Erfolg bringen.

Ihre Graf Metternich-Quellen

www.graf-metternich-quellen.de





Anzeige

Nachhaltigkeitsfonds 2025

BeSte Stadtwerke GmbH fördert Projekte mit dem Schwerpunkt „Nachhaltiges Bauen und Sanieren“ sowie „E-Mobilität“

(sie) Der regionale Energieversorger BeSte Stadtwerke GmbH freut sich, die Gewinner des fünften Nachhaltigkeitsfonds bekannt zu geben. In diesem Jahr lag der Fokus erneut auf dem Bereich „Nachhaltiges Bauen und Sanieren“ sowie „E-Mobilität“. Knapp 40 Vereine und Organisationen aus dem Kreis Höxter folgten dem Aufruf, ihre innovativen Projekte einzureichen, die sich mit der Reduzierung von Energie- und Betriebskosten, der Steigerung der Energieeffizienz und Gebäudeperformance sowie dem Ausbau der Elektromobilität beschäftigen und so zu einer langfristigen Senkung von CO₂-Emissionen beitragen.

Aus den spannenden und beeindruckenden Bewerbungen wurden 13 herausragende Projekte ausgewählt, die sich über eine Förderung freuen dürfen. Die BeSte Stadtwerke würdigen damit das Engagement und die kreativen Ansätze der Preisträger, die mit ihren Initiativen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Region leisten.

Die Gewinnerprojekte im Überblick:

- Kulturstiftung Marienmünster** - Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge der Besucher des Kulturzentrums.
- Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Eversen e.V.** - Energieeffiziente Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses u.a. durch ergänzende Isolierung im Dach- und Deckenbereich.



Julia Franzmann (l) und Julia Jordan (r), Mitarbeiterinnen aus der Abteilung Marketing/Öffentlichkeitsarbeit freuen sich über die große Beteiligung.

- SV 21 Germania Bredenborn e.V.** - Energieeffiziente Modernisierung des Vereinsheims u.a. durch Austausch alter Elektroheizkörper.
- DLRG Ortgruppe Brakel e.V.** - Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Vereinsgebäude.
- SV Wormelia Wormeln e.V.** - Anschaffung eines Balkonkraftwerks mit integriertem Batteriespeicher für das Vereinsheim.
- Spielmanns- und Fanfarenzug Fürstenau von 1930 e.V.** - Installation einer Photovoltaikanlage mit Speicher.

- TuS Lücktringen 1911 e.V.** - Installation einer Photovoltaikanlage mit Speicher.
- Tennisclub Borgentreich e.V.** - Energieeffiziente Modernisierung des Tennishauses u.a. durch den Austausch alter Heizlüfter gegen moderne Infrarotheizungen.
- SV Borussia Hohenwepel e.V.** - Installation eines Balkonkraftwerks mit Speicher.
- TC Teutoburger Wald e.V. Sandebeck** - Energieeffiziente Modernisierung des Vereinsheims u.a. durch Umrüstung auf LED-Beleuchtung.
- Vereinsgemeinschaft/Ortsbeirat Großeneder** - Errichtung einer E-Bike Ladestation.
- Löschzug Bad Driburg/Kernstadt** - Umrüstung von Leuchtstoffröhren auf energieeffiziente LED-Beleuchtung.
- Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beverungen e.V.** - Ergänzung des vorhandenen Balkonkraftwerks durch einen Batteriespeicher.

„Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich und danken allen Vereinen für ihre inspirierenden Beiträge“, sagt die BeSte-Mitarbeiterin Julia Franzmann.

„Diese Projekte zeigen eindrucksvoll, wie viel Potenzial in unserer Region steckt, um gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten. Wir freuen uns darauf, die Vorhaben zu begleiten, ihre Fortschritte zu beobachten und sie der Öffentlichkeit in naher Zukunft ausführlich vorzustellen.“



Märchenabend für Erwachsene

Ein besonderes Geschenk, nicht nur zu Weihnachten

(sie) Am 3. Januar entführt die Junge Kultur Steinheim e.V. wieder in die Welt der Mythen und Märchen. Lassen Sie uns bei Wein und Kerzenschein einen magischen Abend erleben!

Die Märchenerzähler Lothar Schröder und Elke Dießner werden alle Gäste auf eine Reise durch die mystischen Erzählungen Europas mitnehmen.

Das Europa von heute genießt eine kulturelle Vielfalt wie nie zuvor. Über Jahrhunderte hinweg sind Menschen nach Europa gekommen und innerhalb Europas umhergewandert. Und oft brachten sie ihre Traditionen, Geschichten und Märchen mit. Lothar Schröder und Elke Dießner lassen diese alten Geschichten nun lebendig werden. Bekannte Märchen und Sagen wechseln sich mit unbekannten und fremdartigen Geschichten ab und zeigen so die Vielfalt des europäischen Märchenschatzes.



Märchenabend in schöner Atmosphäre.

„Genießen Sie mit uns einen Abend voller Geschichten, die die Fantasie beflügeln und die Herzen berühren“, lädt die „Junge Kultur Steinheim“ ein.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Wedegärtner

für 10 Euro. Da der Märchenabend in der Vergangenheit immer ausverkauft war, wird darum gebeten den Vorverkauf zu nutzen.

Veranstaltungsort: Konzertsaal des Friedrich Wilhelm Weber Forums, Hollentalstraße 13, Steinheim
Einlass: 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Betreibervereins Vincenzhaus Sandebeck lädt alle Mitglieder und interessierte Bürger zur Versammlung des

Betreibervereins Vincenzhaus Sandebeck e.V. am Sonntag, 18. Januar, um 17 Uhr, ins Vincenzhaus Sandebeck, ein.



Hausbau im Hochstift A. Kropp GmbH & Co.KG
Town & Country Lizenz-Partner

Alles
Gute
für 2026



Wir wünschen
frohe Weihnachten

..und für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute!

Jetzt informieren: 05253 / 9748720
Besuchen Sie unser Musterhaus!



Town & Country Musterhaus
Tegelweg 2d · 33014 Bad Driburg

www.Hausbau-im-Hochstift.de





Im Namen der CDU Fraktion
und dem Stadtverband Steinheim
danken wir für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen und Ihren Familien
gesegnete Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Fraktionsvorstand:
Michael Klahold, Jan Franzke und Oliver Räker



BESINNliche WEIHNACHTEN

8.000 Euro für Kindergärten

Ein Abend voller Musik, Großzügigkeit und Begeisterung



Ein Spendenscheck über 1.1208 Euro ist das stolze Ergebnis der Rochus Sammlung im Jubiläumsjahr, übergeben von Bürgermeister Carsten Torke.

(sie) Mit einem musikalischen Höhepunkt hat die Stadt Steinheim ihre 750-Jahrfeier beendet: Das Bundespolizei-Orchester Hannover gastierte im Rahmen des „Festivals der Nächstenliebe“ in der ausverkauften Stadthalle. Durch die Veranstaltung



Matthias Unruhe dankte im Namen der Stiftung und Organisierenden dem Orchester und der Solistin für einen wunderbaren Konzertgenuss.

kamen insgesamt 8.000 Euro für die Kindergärten der Stadt zusammen - ein Ergebnis, das sowohl dem Kartenverkauf im Vorfeld als auch der beeindruckenden Spendenbereitschaft des Publikums zu verdanken ist. Besonders hervorstach ein großzügiger Spender, der zusätzlich 1.000 Euro beisteuerte und dies mit den Worten begründete, dass auch seine Enkelkinder künftig die Steinheimer Kindergärten besuchen werden - eine, wie er sagte, „sinnvolle Investition in die Zukunft“. Doch damit nicht genug: Auch weitere Hilfsprojekte profitierten von der außergewöhnlichen Stimmung dieses Abends. Dass dieser Abend etwas Besonderes werden würde, spürte man spätestens, als das Publikum mit stehenden Ovationen und nicht endenden wollenden Zugabgerufen seiner Begeisterung Ausdruck verlieh. Das professionelle Orchester präsentierte sich unter der Leitung von Matthias Wegele in Höchstform - präzise, energiegeladen und zugleich voller Spielfreude. Die Musikerinnen und Musiker zeigten eindrucksvoll, warum das Ensemble weit über die Grenzen Hannovers hinaus einen exzellenten Ruf genießt. Das Programm spannte einen abwechslungsreichen musikalischen Bogen: vom Dessauer Militärmarsch über die Champagner-Polka bis hin zu bekannten Melodien aus Musicals, Filmen und der Riverdance-Show. Im zweiten Teil steigerte das Orchester die ohnehin schon große Begeisterung noch einmal mit kraftvollen Interpretationen von „River Deep - Mountain High“ und „One Moment in Time“. Ein besonderer

Allen Zustiftern, Förderern und Freunden
mit ihren Lieben wünschen wir ein
wunderschönes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Wir bedanken uns von Herzen für
Ihre Mitarbeit, Unterstützung und
Wohllollen in diesem Jahr!

Insbesondere für die gewährte Unterstützung
mit Spenden und Sponsoringgeldern zum
Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten der
Steinheimer Kindergärten und bei allen
Gästen für ihre Teilnahme am Konzertabend.

Ihre Stiftung für Natur/Heimat und Kultur
im Steinheimer Becken



Das Bundespolizei-Orchester Hannover spielte mit der Gesangssolistin Shereen Adam vor ausverkauftem Haus und begeisterte das Publikum. Fotos: Margret Sieland

BESINNliche WEIHNACHTEN



Matthias Wegele dirigierte.

Glanzpunkt war der Auftritt der Sängerin Shereen Adam, deren stimmliche Brillanz und Ausstrahlung das Publikum förmlich verzauberte. Mit mehreren Zugaben bedankte sich das Orchester für den begeisterten Applaus. Dazu gehörten der Radetzky-Marsch unter der Leitung des „Sandebecker Kollegen“ Thorsten Elsner sowie das charmante Duett „Somethin“ Stupid“, dargeboten von Shereen Adam und Tomi Emilov. Veranstaltet wurde das Konzert von der Stiftung für Natur-Heimat-Kultur im Steinheimer Becken, unterstützt vom Bürgerschützenverein, der Bürgerstiftung und

dem Heimatverein. Der Erlös von 8000 Euro kommt vollständig den Steinheimer Kindergärten zugute; weitere 750 Euro erhält die Bundespolizei-Stiftung. In besonderer Weise erinnerte die Veranstaltung außerdem an den langjährigen Förderer Heinz Becker. Ein zusätzlicher emotionaler Moment entstand, als Bürgermeister Carsten Torke dem Vorstand der Äthiopienhilfe Steinheim-Heepen einen Spendenscheck über 11.208 Euro überreichte - ebenfalls ein Ergebnis der großen Spendenbereitschaft während des Jubiläumsjahres. Die Mitglieder der Äthiopienhilfe bedankten sich herzlich bei allen, die zu diesem beeindruckenden



Betrag beigetragen hatten. Am Ende verabschiedeten sich Publikum, Organisatoren und Unterstützer mit großem Dank an Orchester, Solisten und alle Helferinnen und Helfer - mit Blumen, ostwestfälischen Spezialitäten und vor allem mit einem von Herzen kommenden Applaus, der die besondere Verbundenheit und Dankbarkeit dieses Abends widerspiegelte.



Shereen Adam und Tomi Emilov sorgten mit ihrem Duett für Gänsehautmomente.



BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Feier des Elften im Elften

Steinheimer Narrenschar eröffnet den Saalkarneval

(sie) Mit bester Stimmung, einer vollbesetzten Stadthalle und spürbarer Vorfreude auf die neue Session starteten die Steinheimer Närrinnen und Narren am Samstagabend, dem 15. November, offiziell in den Saalkarneval. Zur traditionellen Feier des „Elfte im Elfte“ präsentierte die Steinheimer Karnevalsgesellschaft ein abwechslungsreiches Programm voller Musik, Tanz und Ehrungen - ein Abend, der keine Wünsche offenließ und die närrischen Herzen höherschlagen ließ. Unter der humorvollen und souveränen Leitung von Präsident Axel Remmert-Bohe entwickelte sich die Veranstaltung rasch zu einem fröhlichen Fest, bei dem gelacht, geschunkelt und begeistert applaudiert wurde. Der stilvolle Einzug des Prinzenpaares Alexander und Uta bildete den feierlichen Auftakt. Begleitet von Prinzengarde, Prinzensternen und Sternschnuppen zogen die Tollitäten in den Saal ein und wurden mit großem Beifall empfangen. Nach dem traditionellen dreifachen „Man teou!“ nahmen sie stolz am Ehrentisch Platz. Direkt im Anschluss sorgten die Prinzensterne

mit ihrem schwungvollen Tanz für das erste tänzerische Highlight des Abends. Es folgte ein buntes Showprogramm, das keine Minute Langeweile zuließ. Für musikalische Höhepunkte zeichnete das Duo KUUKU - Klaren Udo und Klaren Uta verantwortlich und begeisterte das Publikum mit bekannten Liedern zum Mitsingen und Schunkeln. Während „Rund um den Kump herum“ sofort Stimmung verbreitete, entpuppte sich das neue Lied „Mein Herz schlägt Man teou“ schon jetzt als echter Ohrwurm. Ebenso überzeugten Prinzengarde, Prinzensterne und Sternschnuppen mit energiegeladenen Auftritten, die die Bühne erzittern ließen. Die Solomariachen Frieda Nolting und Merle Pollmann glänzten dabei mit technischer Präzision, Dynamik und strahlender Bühnenpräsenz. Wie jedes Jahr gehörten zum Elfte im Elfte auch zahlreiche Auszeichnungen für engagierte Mitglieder. Über einen neuen Einstiegsorden freuten sich Emilia Brockhagen, Lilly Chmielewski, Annalena Henke und Mia Oebbe-

ke von den Prinzensternen sowie Leonie Bargsten, Zoé-Sophie Fienne, Amelie Waldhoff und Merle Pollmann aus der Prinzengarde. Den 3-Jahres-Orden erhielten Maike Lunkewitz und Marlen Strato. Das BDK-Abzeichen in Bronze ging an Pia Krawinkel und Finja Leßmann; in Silber wurden Nina Mertens, Eva Schmitz, Paula Walbaum und Daniela Nübel ausgezeichnet. Eine besonders herzliche Ehrung wurde Anna Klaes zuteil, die für beeindruckende 18 Jahre Tanzengagement ihren närrischen „Führerschein“ verliehen bekam. Auch organisatorisch gab es bedeutende Ergänzungen: Der Elferat begrüßte mit Hubertus Lammersen, Daniel Korte und Bartholomäus Woznika gleich drei neue Mitglieder. Die Garde stellte zudem ihre neuen Gardisten René Westdijk, Marcel Nunne, Daniel Nunne und Eddi Serr vor, die stolz in rot-weißen Uniformen einmarschierten - insgesamt acht neue Kräfte, die künftig tatkräftig den Steinheimer Karneval unterstützen. Gleichzeitig wurden langjährige Mitglieder geehrt: Für 22 Jahre im Elferat erhielten Karsten Husemann, Allo Lammersen und Andreas Waldhoff Auszeichnungen. Klaus Ovenhausen und Matthias Wallbaum wurden für ihr langjähriges Engagement zu Senatoren ernannt. Einer der besonders feierlichen Höhepunkte waren die Ehrungen im Majorat der Garde. Der Hausorden der StKG, die höchste Auszeichnung der Gesellschaft, ging

an zwei außerordentlich engagierte Gardisten: Andreas Dreier (16 Jahre) und Michael Dellwig (18 Jahre) für langjährige, unermüdliche Arbeit. Diese Auszeichnung würdigt Menschen, die den Karneval mit Herzblut prägen und über viele Jahre aktiv gestalten. Emotionaler Schlusspunkt des Abends war die Verleihung des Bumerangordens, mit dem Persönlichkeiten oder Gruppen geehrt werden, die sich in besonderem Maße um den Steinheimer Karneval verdient gemacht haben - und wie ein Bumerang immer wieder zur Tradition zurückkehren. In diesem Jahr entschied das Bumerangordensträgerelferratschattenkabinett, die Auszeichnung dem Shanty Chor MC Harmonie Steinheim zu verleihen. Mit 125 Jahren Vereinsgeschichte und seinen Wurzeln im Männergesangsverein, aus dem auch die Karnevalsgesellschaft hervorging, ist er eng mit der Karnevalstradition verbunden. Seit vielen Jahren bereichert er den Rosenmontagszug und zahlreiche Saalveranstaltungen musikalisch - ein Engagement, das nun verdient Anerkennung fand. Die Feier des Elfte im Elfte markiert einmal mehr den offiziellen Auftakt in den Saalkarneval der „heimlichen Hauptstadt des Karnevals“. Mit viel Leidenschaft, Humor und Gemeinschaftssinn zeigte die Steinheimer Narrenschar, wie tief der Karneval in der Stadt verwurzelt ist. Jetzt richtet sich der Blick voller Vorfreude auf die bevorstehenden tollen Tage - wenn es wieder heißt: Man teou!



WIR SIND AUCH AN DEN FEIERTAGEN
24/7 FÜR EUCH IM EINSATZ:
0800/9406049

Autohaus Henning GmbH
Billerbecker Straße 63
32839 Steinheim

www.autohaus-henning.de
info@autohaus-henning.de

AUTOHAUS HENNING
Ihr Mehrmarkencenter in Steinheim

ESTRICH TEAM

SASCHA MOCZEK

GmbH & Co.KG

FROHE Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR

Ottenhausener Str. 19 | 32839 Steinheim
www.moczek-estrich.de | Mobil: 0172 / 52 34 679

BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Karneval mit den Kump(el)stilzchen 2026

Der Kartenvorverkauf startet am 6. Januar



Waren sie im letzten Jahr noch im Wilden Westen unterwegs, geht's jetzt zurück in die 1980er Jahre. Unter dem Motto „Girls just wanna have fun“ findet der Frauenkarneval der Kump(el)stilzchen am 30. Januar, um 20:11 Uhr, in der Steinheimer Stadthalle statt. Der Vorverkauf startet am 6. Januar um 18:11 Uhr im Katholischen Pfarrheim am Kirchplatz. Foto: Margret Sieland

Jetzt ist Weihnachtszeit, aber in Steinheim gibt es viele Närrinnen, die neben Tannenbaum und Plätzchenduft viel Karneval im Kopf haben: die Kump(el)stilzchen proben fleißig ihre Stücke, um am Freitag, 30. Januar, pünktlich um 20:11 Uhr den ersten großen Büttenabend der Session auf die Bühne der Stadthalle Steinheim zu bringen. Der Kartenvorverkauf startet am

6. Januar um 18:11 Uhr im Katholischen Pfarrheim am Kirchplatz. Sofern noch Restkarten vorhanden sind, können diese online ab 22:11 Uhr unter der E-Mail-Adresse kumpelstilzchen-steinheim@gmx.net geordert werden. Ebenso könnte es Restkarten an der Abendkasse geben. Eine Karte kostet 13 Euro und jede Frau, die zum Vorverkauf ins Pfarrheim geht, kann bis zu 20 Karten kaufen.

„Im vergangenen Jahr wurden wir überrannt und konnten gar nicht alle Kartenwünsche erfüllen“, so die Kump(el)stilzchen, „das hat uns gefreut, aber wir waren auch traurig, dass einige Närrinnen leer ausgegangen sind.“ Die neue Session entführt die Narrenschar in das schrille Jahrzehnt der 1980er Jahre. Der Frauenkarneval steht unter dem Motto „Girls just wanna have fun“!

Frohe
Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr



Wir danken Ihnen für
das entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen ein
friedvolles Fest
und ein schönes
neues Jahr!

 Praxis für
KIEFERORTHOPÄDIE

DR. med. stom. ANGELICA ROSERO
Master of Science Kieferorthopädie

Hospitalstr. 6 b · 32839 Steinheim
fon 05233 954880
info@kfo-steinheim.de



 DRIBURG THERME

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:
26., 27. und 28. Dezember 2025
29. Dezember 2025
30. Dezember 2025
1. Januar 2026
2. Januar 2026 (Kerzenscheinsauna)
3. und 4. Januar 2026
Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen

10:00 bis 20:00 Uhr
14:00 bis 22:00 Uhr
10:00 bis 22:00 Uhr
12:00 bis 20:00 Uhr
10:00 bis 24:00 Uhr
10:00 bis 20:00 Uhr

Wir wünschen allen unseren Kunden und Gästen
eine wunderschöne und erholsame Weihnachtszeit
sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Und wer noch nach einem Geschenk sucht:

- Kosmetik von BIOMARTIS,
- Bademode und Accessoires von BECO,
- Saunatücher und natürlich
- Gutscheine für Bad, Sauna und Massage

gib'ts in der Driburg Therme!

 Nicht nur für blögen
Geschenke selbst erstellen
und ausdrucken!
www.driburg-therme.de

DRIBURG THERME | Georg-Nave-Straße 24 | 33014 Bad Driburg
www.driburg-therme.de

Betriebsstätte der Städtwerke Bad Driburg GmbH

Denkmal Paradieshof im Mittelpunkt

Ein Ort voller Geschichte und gelebter Werte in Steinheim



Am Torbogen des historischen Paradieshofes begann die Darstellung der Hofgeschichte von Ferdinand Wiethaup.



Gerd Jarosch, vorne rechts am Pult, (im September noch stellv. Bürgermeister) eröffnete den Tag des offenen Denkmals im Klabaubermann



Ferdinand Wiethaup (rechts am Zaun) erzählte anschaulich und unterhaltsam vom Leben der Familien Wiethaup auf dem Hof. Fotos: Kita

Seit mittlerweile 29 Jahren beherbergt der Paradieshof in Steinheim an der Detmolder Straße die Kindertagesstätte der Elterninitiative Klabaubermann e.V. - ein Umstand, der eindrucksvoll zeigt, wie wertvoll, unbezahlbar und unersetzlich dieses historische Anwesen für Steinheim ist. Damit knüpft der Hof unmittelbar an das Motto des Tags des offenen Denkmals 2025 an: „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ Wertvoll, weil hier Geschichte bewahrt und erlebbar gemacht wird. Unbezahlbar, weil das Zusammenspiel vieler engagierter Menschen, Institutionen und Generationen mit Geld nicht aufzuwiegen ist. Unersetzlich, weil der Paradieshof ein einzigartiger,

identitätsstiftender Ort für die Kinderbetreuung in Steinheim geworden ist.

Zahlreiche Gäste beim Vortrag - Geschichte lebendig erzählt

Beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals stand das Denkmal Paradieshof ganz im Mittelpunkt. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um Einblick in die Historie des beeindruckenden Fachwerkensembles zu erhalten. Der Vortragende Ferdinand Wiethaup, selbst Nachkomme der ehemaligen Eigentümerfamilie, zog das Publikum mit einer anschaulichen und lebendigen Darstellung der Hofgeschichte in seinen Bann. Mit viel Detailkenntnis schilderte er die Entwicklung des Paradieshofes, dessen dokumentierte Generationenfolge bis ins Jahr 1610 zurückreicht. Seine Erzählungen machten deutlich, welche tiefe Verwurzelung die Familie Wiethaup mit dem Hof und dem Ort Steinheim über viele Generationen hinweg pflegte.

Der Paradieshof - ein Ort, an dem sich Geschichte und Zukunft berühren

Heute werden in drei Gruppen rund 60 Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt im Paradieshof betreut. Seit dem umfassenden Umbau durch die Stadt Steinheim im Jahr 1995 hat sich das Anwesen zu einem lebendigen Ort für Bildung, Betreuung

Schönheit schenken...

Geschenk-Gutscheine über unser gesamtes Kosmetik- und Präparate-Programm erhalten Sie im



ARTDECO

Reiner-Reineccius-Str. 8 • Steinheim • Telefon 1391
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

KOSMETIK-STUDIO
Uschi M. Buchfeld

- ☆ Gesichtspflege + Aknebehandlung
- ☆ Microdermabrasion
- ☆ Needling
- ☆ Fruchtsäure
- ☆ Körperbehandlungen
- ☆ Farbberatung
- ☆ Med. Fußpflege, Spangentechnik
- ☆ Maniküre/Shellac
- ☆ Solarium ★ Spray-Tanning
- ☆ Wimpern- und Browlifting
- ☆ Festliches Make up u.v.m.

Zusätzlich Samstag, den 20.12. von 9:00-12:30 geöffnet



und Begegnung entwickelt. Die Vorsitzende der Elterninitiative, Margarethe Sieland, betonte in ihrem Rückblick, wie besonders die enge Verbindung zur Familie Wiethaup bis heute geblieben ist. Ob durch die Betreuung der jüngsten Nachkommen in der Kita, durch das große Familientreffen im Mai oder durch den nachbarschaftlichen Austausch - hier schließt sich ein Kreis, der die Geschichte des Hofes lebendig hält.

„Der Charme der alten Fachwerk-

gebäude und das wunderschöne Außengelände entlang der Stadtmauer verbinden Tradition mit Zukunft. Unsere Kinder sind unsere Zukunft - und sie werden hier in diesem denkmalgeschützten Anwesen von einem engagierten Team liebevoll betreut. Darauf sind wir stolz“, so Sieland.

Ausstellung zur Restaurierung

Begleitend zum Tag des offenen Denkmals zeigte die Elterninitiative eine Bilderdokumentation zur Restaurierung des Paradieshofes

in den 1990er Jahren, die eindrucksvoll verdeutlichte, wie viel Fachwissen, Mut und Engagement notwendig waren, um das Anwesen zu erhalten und zu einem Ort der Kinderbetreuung weiterzuentwickeln.

Der Tag des offenen Denkmals bot so einen eindrucksvollen Einblick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Paradieshofes - ein Denkmal, das im wahrsten Sinne wertvoll, unbezahlbar und unersetzlich ist.



Mitgliederversammlung

MGV Liederkranz Steinheim startet in das Jahr 2026

(sie) Die 1. Chorprobe des MGV Liederkranz Steinheim im neuen Jahr findet am Mittwoch, 7. Januar, um 19:30 Uhr, wie gewohnt im evangelischen Gemeindezentrum Steinheim, Pyrmonter Straße statt. Alle Sänger sind herzlich willkommen.

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 14. Januar, um 19 Uhr, ebenfalls im evangelischen Gemeindezentrum statt. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Rainer Schönla und dem Totengedenken wird der 1. Schriftführer Karl Heinz Kriete das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung verlesen. Es folgen die Berichte des Notenwarts Gerd Wiechers, des Kassierers Ingo Badorrek und der Kassenprüfer Sigmar Kugge und Heiner Spilker.

Der Chronist Hans Thiet wird die wichtigsten Ereignisse und Veranstaltungen des Jahres 2025 nochmals revue passieren lassen.

Die Wahlen zum Vorstand, 1. Vorsitzender und 1. Schriftführer, werden ein wichtiger Punkt der Versammlung sein.

Nach der Benennung der Stimmensprecher, der Fahnenträger und der neuen Kassenprüfer werden der 1. Vorsitzende und der Chorleiter Markus Güldenring einen Ausblick auf das Jahr 2026 geben und die Aufgaben und Ziele bekanntgeben.

Alle Sänger und fördernden Mitglieder sind herzlich eingeladen.





Begleiten, wo es am schwersten ist: Neues Vormittagsseminar zur Hospizbegleitung

Werde ehrenamtlicher Hospizbegleiter beim ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter

Höxter. Am Lebensende nicht alleine sein, ist für viele Menschen ein großer Wunsch. Sie sehnen sich nach jemandem, der ihnen Geborgenheit und Halt vermittelt, für sie da sein kann und sie in dieser Zeit begleitet. Für alle, die sich für die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen engagieren möchten, beginnt von Dienstag, 6. Januar 2026, an die Möglichkeit, an einem neuen Qualifizierungsseminar zur Hospizbegleitung teilzunehmen. Der Kursus beginnt um 9 Uhr im Bildungszentrum Weser-Egge der KHWE in Brakel, Danziger Str. 17. Das Seminar wird mit der Unterstützung der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung des Erzbistums Paderborn (kefb) umgesetzt. Es richtet sich an Menschen, die sich intensiv mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod, Abschied und Trauer auseinandersetzen möchten.



(v.l.) Silke Antemann und Silvia Drücke (Hauptamtliche Koordinatorinnen des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Kreis Höxter) leiten den Kursus im Januar.



Frohe Weihnachten... ...und alles Gute für 2026!

Wir wünschen allen, die mit dem Senioren-Park carpe diem verbunden sind, schöne Weihnachtstage und ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2026!

Ihr Team des Senioren-Parks carpe diem.



Senioren-Park carpe diem

Bad Driburg

Caspar-Heinrich-Str. 14-16

33014 Bad Driburg

Tel.: 05253/4047-0

www.senioren-park.de



Ziel ist es, die Teilnehmer für diese Lebensereignisse zu sensibilisieren und sie auf eine authentische, einfühlsame Begleitung vorzubereiten.

In 18 Modulen vermitteln Referenten aus verschiedenen Fachrichtungen praxisnahes Wissen. Inhalte sind unter anderem die Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen, psychosoziale und rechtliche Aspekte, der Umgang mit Menschen mit Demenz, die spirituelle Begleitung sowie die Phasen des Sterbens und der Trauer. Ergänzend finden Besuche eines Bestatters, eines Hospizes und des Krematorium Diemelstadt statt. Das Seminar bietet Raum für persönliche Reflexion und unterstützt

die Teilnehmer dabei, sich auf die individuellen Bedürfnisse sterbender Menschen einzulassen. So tragen sie dazu bei, ein Sterben in Würde zu ermöglichen - häufig verbunden mit Momenten von Zuversicht, Geborgenheit und Angenommen sein.

Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, sich ehrenamtlich beim Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter zu engagieren. Das Seminar ist nicht geeignet für Menschen, die sich aktuell in einer akuten Trauersituation befinden. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 05272/39 40 160 oder per E-Mail an hospizdienst@khwe.de.



Mit Mineralwasser zur gesunden Trinkroutine



Es ist sinnvoll, eine individuelle Trinkroutine zu entwickeln. Foto: pexels.com/
Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o

Gesundes Trinkverhalten spielt eine zentrale Rolle für unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit. Nicht nur die Menge, sondern auch die Regelmäßigkeit der Flüssigkeitszufuhr sind entscheidend, um den Körper optimal zu versorgen. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt rund 1,5 Liter Flüssigkeit pro Tag - doch der individuelle Bedarf kann stark variieren.

„Sport oder hohe Temperaturen erhöhen die nötige Trinkmenge“ weiß Diplom-Oecotrophologin Birgitta Tummel. Wasser reguliert die Körpertemperatur, transportiert Nährstoffe und unterstützt den Kreislauf. Über den Schweiß verliert der Körper aber auch wichtige Mineralstoffe. Dieser Verlust muss ausgeglichen werden, besonders bei Hitze oder körperlicher Anstrengung.

Auch der Büroalltag kann den Flüssigkeitsbedarf erhöhen, obwohl die körperliche Anstrengung in der Regel nicht hoch ist. Klimaanlage sorgen für trockene Luft. Wer lange in klimatisierten Räumen arbeitet, sollte bewusst mehr trinken. Besonders achtsam sollten die ältere Generation sein: Mit dem Alter lässt das Durstempfinden nach, weshalb viele Ältere zu wenig trinken.

Das kann die Gedächtnisleistung verschlechtern und Kreislaufstörungen verursachen.

Bereits geringe Defizite in der Flüssigkeitsaufnahme können sich

negativ auf Konzentration, Kreislauf und Stoffwechsel auswirken. Deshalb ist es sinnvoll, eine Trinkroutine zu entwickeln, die zum persönlichen Lebensstil passt. Ein Glas Mineralwasser vor und nach jeder Mahlzeit lässt sich zum Beispiel gut in den Alltag einbauen. Mineralwasser versorgt den Körper nicht nur mit Flüssigkeit, sondern kann auch einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Tagesbedarfs an verschiedenen Mineralstoffen, wie Kalzium und Magnesium, leisten. Für die meisten Menschen wichtiger als die genaue Zusammensetzung an Mineralstoffen ist, dass das Mineralwasser schmeckt und für einen persönlich angenehm zu trinken ist. Nur so behält man die Trinkmenge auch bei. Es lohnt sich daher, verschiedene Sorten zu probieren.

Drei Tipps für eine gesunde Trinkroutine

- Durstgefühl ernst nehmen:
Trinken sollte nicht



Birgitta Tummel empfiehlt, den Flüssigkeitsbedarf des Körpers mit Mineralwasser sicherzustellen. Foto: Informationszentrale DeutschesMineralwasser (IDM)/akz-o

aufgeschoben werden.

- Trinkmenge kontrollieren: Ein Trinktagebuch hilft, die Flüssigkeitsmenge sicherzustellen.
- Routinen schaffen: Ein Glas Mineralwasser am Morgen und eine Flasche in Sichtweite helfen. (akz-o)



Frohes Fest
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Verbunden mit dem Dank
für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr
wünschen wir Ihnen allen
ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr



*Bei uns
sind Sie in guten
Händen...*

“Das Kleeblatt”

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten
Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkranken-
schwestern und Altenpflegerinnen und verfügen
bereits über 30 Jahre Erfahrung in der Ambulanten
Pflege und Tagespflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen der
medizinischen Versorgung und Pflege,
rufen Sie uns an:

Steinheim

 **0 52 33 - 9 92 30**

„Das Kleeblatt“  **Steinheimer Tagespflege** eine teilstationäre
Pflegeeinrichtung



Sichtbarkeit im Ehrenamt

Neue Jacken für die Frauen der Arbeitsgruppen



(sie) In der Karnevalssession 2025/2026 setzt die Steinheimer Karnevalsgesellschaft (StKG) ein sichtbares Zeichen der Anerkennung: Die engagierten Frauen aus den Arbeitsgruppen präsentieren sich erstmals in eigens für sie entworfenen StKG-Jacken. Die grausilbernen Modelle, inspiriert von den Jacken der Elferräte, wurden speziell für die weiblichen Mitglieder gestaltet und symbolisieren die Wertschätzung für ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken.

Die feierliche Übergabe der Jacken erfolgte im Rahmen des Galaabends 2025 - als Abschiedsgeschenk des Prinzenpaares der Session 2024, Prinz Frederik und Prinzessin Marina. Insgesamt 23 Frauen aus Bereichen wie Bühnenbau, Malstube, Karnevalszeitung und Mediateam wurden mit diesem besonderen Präsent bedacht. „Diese Jacken sind mehr als ein Kleidungsstück - sie stehen für Respekt und Dankbarkeit“, betonte Ex-Prinzessin Marina in ih-

rer Ansprache. „Die Frauen in den Arbeitsgruppen leisten seit Jahren Herausragendes.“ Mit den neuen Jacken wird nun auch nach außen sichtbar, was bisher oft im Hintergrund geschah: das kreative, organisatorische und gestalterische Engagement der Frauen, das den Steinheimer Karneval maßgeblich prägt. Ob beim Bau der Bühnenbilder, beim künstlerischen Gestalten für den Rosenmontagszug, beim Schreiben der Karne-

valszeitung oder beim Dokumentieren der schönsten Momente - ihr Einsatz macht den Karneval in Steinheim zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die StKG setzt mit dieser Initiative ein starkes Zeichen für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung im Ehrenamt. Wer in dieser Session genau hinsieht, erkennt sie sofort: die neuen StKG-Jacken der Damen - ein Symbol für Hingabe und Gemeinschaft im Steinheimer Karneval.

**HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN**

www.okal.de



OKAL

Ihr Berater vor Ort

Mark Freybott

Mobil: 0151 40334286

mark.freybott@okal.de

Kleine Fertighäuser funktional geplant

Viel Wohnkomfort auf wenig Grundfläche

Bad Honnef. Kleine Häuser entfalten Größe, wenn man den Raum geschickt nutzt. Ein kompaktes Eigenheim mit durchdachtem Grundriss berücksichtigt die täglichen Abläufe und Bedürfnisse der Bewohner und bietet hochwertigen Wohnraum auf kleiner Fläche. Das bringt Vorteile. „Auch ein kleines Haus kann großen Komfort und alle Vorzüge eines Eigenheims bieten. Es kommt auf die individuelle Planung an, die beim Fertighausbau heute Lösungen für jeden Bedarf bietet“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). So profitieren Hausbesitzer bei Baukosten, Energieverbrauch und Machbarkeit.

Kosteneffizienz und nachhaltige Bauweise

Kleine Fertighäuser überzeugen zunächst einmal bei den Kosten: Weniger Wohnfläche bedeutet geringerer Materialbedarf, niedrigere Baunebenkosten sowie reduzierte Betriebs- und Instandhaltungskosten – gerade auch die Heizkosten sinken spürbar. Kompakte Häuser sind häufig durch optimierte Fensterflächen, geringe Außenfläche und kleine Innenräume energieeffizienter. „Weniger Wohnfläche bedeutet weniger Energie- und weniger Heizbedarf, das schont die Umwelt und die Haushaltskasse“, erklärt Achim Hannott.

Funktionalität aufgrund durchdachter Grundrisse

Damit kleine Häuser gut funktionieren, muss der Grundriss effizient sein. Der vielgenutzte Wohnbereich bietet offen gestaltet mit Verbindung zur Küche ausreichend Bewegungsfreiheit. Bei Bad, Küche und Schlafzimmer zählen Funktionalität und ausreichend Stauraumlösungen. Durchdachte Räume können mehrere Funktionen erfüllen – etwa ein kombinierter Wohn-Ess-Bereich oder ein integrierter Arbeitsplatz. Für eine großzügige optische Wirkung ist der Übergang zwischen Innen- und Außenbereich entscheidend. Hannott ergänzt: „Gute Planung bedeutet, bereits bei der Grundrissgestaltung zu überlegen, wie Bewohner heute und in Zukunft leben wollen; wo sie sich begegnen, aber auch mal zurückziehen können.“

Ästhetik, Komfort und Lebensqualität

Auf kleiner Fläche lässt sich hoher Wohnkomfort und ansprechendes Design verwirklichen. Mit modernen Fensterlösungen und hochwertigen Materialien stehen kleine Häuser den großen Varianten in nichts nach. Große Verglasungen bringen Licht ins Innere und schaffen Ausblicke. Die flexible Bauweise und die schlanken Wände von Fertighäusern bieten vielfältigen Gestaltungsspielraum. „Die Fertighausbranche hat

viel Erfahrung darin, ein Wohnumfeld zu gestalten, das funktional und flexibel ist und gleichzeitig ein individuelles Wohlfühlambiente schafft“, so der Geschäftsführer.

Flexibilität und Zukunftsfähigkeit

Auch ein kleines Fertighaus kann sich langfristig an wechselnde Lebensumstände anpassen. Denn Barrierefreiheit und ein altersgerechter Umbau lassen sich sinnvoll umsetzen. Bei kleinen Grundrissen ist es entscheidend, die spätere Nutzbarkeit von Anfang

an mitzudenken: flexible Raumaufteilungen, kurze Wege, gute Zugänglichkeit. Werden diese Aspekte berücksichtigt, wird auch ein kleines Haus ein Zuhause, das mitwächst. Kompakt Wohnen bedeutet keinen Verzicht, sondern es bietet eine Chance: Auf das Wesentliche reduziert und funktional durchdacht helfen kleine Häuser, Kosten zu sparen, ohne Einbußen bei Wohnqualität und Gestaltung. „Die Fertigbauweise bietet hierzu optimale Voraussetzungen“, so Achim Hannott. Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.



PEINE
FENSTER | TÜREN

FROHE WEIHNACHTEN

„Ein gutes Gefühl nach Hause zu kommen.“

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | www.peine-fenster.de



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Sie möchten im neuen Jahr Ihre Wohnsituation verändern?

Gerne unterstütze ich Sie mit einer **individuellen Beratung** und einer **kostenfreien Wertermittlung**.

Vereinbaren Sie jetzt ein unverbindliches Erstgespräch.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

immo33 - Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler
0170-5821002 kontakt@immo33.de www.immo33.de

IMMO33

Eine Woche „à la française“

Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Steinheim entdecken im Rahmen des Schüleraustausches die französische Lebensart

Im September verbrachten 18 Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Steinheim eine erlebnisreiche Zeit in französischen Gastfamilien in Marquise und näherer Umgebung (Region Nord-Pas-de-Calais). Die Reise fand in Begleitung der beiden Französischlehrerinnen Christiane Rüther-Kluwe und Karolina Neuwald im Jubiläumsjahr des Schüleraustausches statt. Seit 20 Jahren besuchen sich deutsche und französische Gastschüler aus Steinheim und Marquise gegenseitig im jeweiligen Nachbarland. Beim diesjährigen Besuch in Frankreich ermöglichten eine Stadtrallye in Marquise sowie der Besuch des Wochenmarktes in Boulogne-sur-Mer erste Kontakte mit französischen Muttersprachlern. Dort konnten im Französischunterricht erworbene Sprachkenntnisse zu Einkaufsgesprächen erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden. Steinheims Schülerinnen und Schüler hospitierten darüber hinaus im Unterricht der französischen Austauschpartner und erhielten auf diese Weise einen authentischen Einblick in den französischen Schulalltag. Die deutsch-französische



Schüleraustausch zwischen Marquise und Steinheim: Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte aus Frankreich und Deutschland. Foto: SGS

Freundschaft wurde auch sportlich beim Bowling gelebt und anschließend im Rahmen des deutsch-französischen Abends gefeiert. Höhepunkte des Ausflugsprogramms bildeten der Besuch des Meeresmuseums Nausicaa, Europas größtem Aquarium, sowie die Strandwanderung entlang der Steilküste (Côte d'Opale) mit Blick auf die Kreidefelsen von Dover. Nach einer Woche voller neuer Eindrücke und vielfältiger Spracherfahrungen traten die Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Steinheim ihre Rückreise an.



Symbol der Freundschaft.

Weihnachtskonzert

Die Schulband „The Tones“, die Bläser-AG 5 und 6, der Oberstufenchor und der SMS-Chor (Singen mit Sinn) der Klassen 5 und 6 wirken mit

Am Mittwoch, 17. Dezember, findet um 19 Uhr das Weihnachtskonzert des Städtischen Gymnasiums Steinheim in der Aula des Schulzentrums Steinheim statt. Es wirken die Schulband „The Tones“, die Bläser-AG 5 und 6, der Oberstufenchor und der SMS-Chor (Singen mit Sinn) der Klassen 5 und 6 mit. Wenn auch Weihnachten „alle Jahre wieder“ kommt, wird diese Veranstaltung erst zum vierten Mal angeboten. Der Schulmusiker und Diplommusikpädagoge Herr Brödling hatte dazu vor drei Jahren den nötigen Anstoß gegeben. Unter seiner Leitung singen die Schüler der Singen-Mit-Sinn-Klassen 5 und 6 traditionelle alte

und neuere, vielleicht auch unbekannte Weihnachtslieder. Das Singen-Mit-Sinn-Konzept, das Herr Brödling im Jahre 2012 an der Schule etablierte, konnte seitdem qualitativ hochwertige Beiträge zu Schulkonzerten und Schulveranstaltungen erarbeiten. Singende Schüler aus der Oberstufe werden im Oberstufenchor zu hören sein. In der Erprobungsstufe des Gymnasiums findet auch aufbauende Bläserarbeit unter der Leitung von Frau Schiebler statt. Die Bläser-AGs der Jahrgänge 5 und 6 wie die Mittelstufenband „The Tones“ spielen ebenfalls traditionelle und neue Weihnachtslieder. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



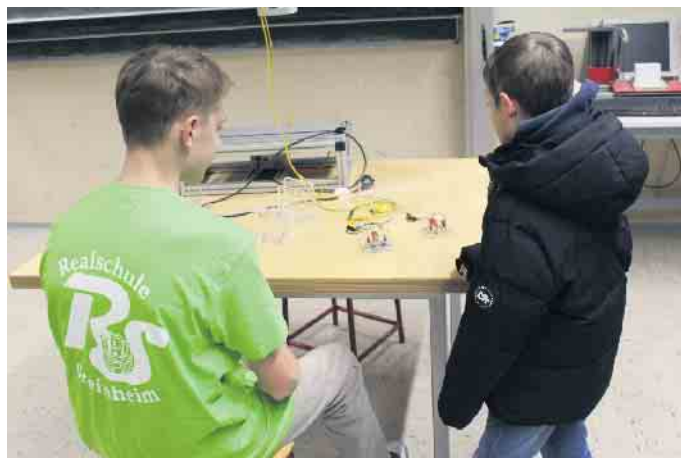
SMS Chor 2025 des städtischen Gymnasiums Steinheim. Foto: privat

„Ein Stück Zukunft gestalten“

Städtische Realschule Steinheim präsentierte sich am Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit



Lehrkräfte präsentieren sich einheitlich in den neuen Schul-Hoodies



Realschüler Finley zeigt einem Viertklässler Produkte aus dem Technikunterricht

Die Städtische Realschule Steinheim öffnete am Freitag, 21. November, von 16 bis 19 Uhr, für alle interessierten ViertklässlerInnen der umliegenden Grundschulen und deren Eltern ihre Türen. Traditionell fanden auch wieder viele Ehemalige den Weg in ihre alte Schule.

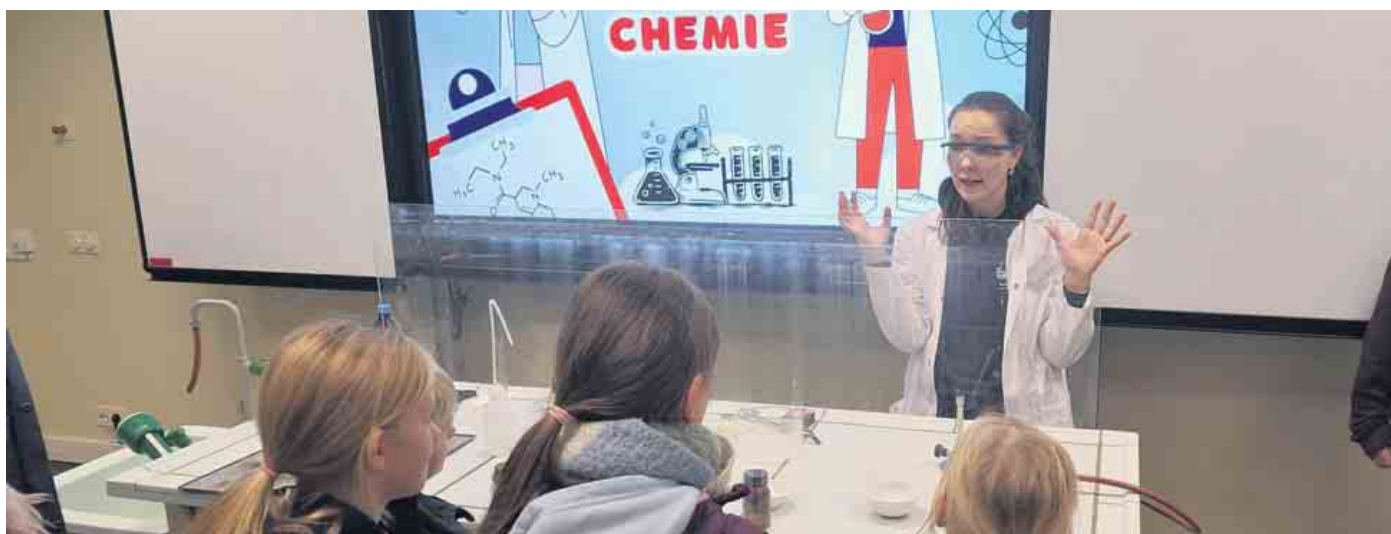
Schulleiterin Verena Speer-Ramlow eröffnete die Veranstaltung mit einer Präsentation der Schulform Realschule in der Aula. Dabei wurden u.a. auch der überarbeitete Schulfilm und das neue Schullied uraufgeführt.

Anschließend konnten die kleinen Gäste die Realschule auf unterhaltsame Weise entdecken und an den unterschiedlichen Mitmachangeboten der Fächer teilnehmen. Thalia Funk (GS Steinheim)

informierte sich bei den SchulsanitäterInnen über Erste Hilfe, Liam Schiller (GS Steinheim) hingegen konnte sich für die bei vielen Wettbewerben erfolgreiche Roboter-AG unter der Leitung von Techniklehrer Frank Klose begeistern. Noah Meinberg (GS Steinheim) lobte die Darbietungen der Fächer Physik und Chemie. Beim digitalen Matheunterricht von Aydin Deniz erlebte Nick Meier (GS Schieder-Schwalenberg), wie weit die Digitalisierung der Realschule bereits fortgeschritten ist. Mathilda Horstmann (GS Steinheim) fühlte sich an der Station von Schulsozialarbeiterin Sabrina Baumbühl-Hesse, die u.a. die Hausaufgabenbetreuung vorstellte, besonders wohl.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: So gab es bei Chemielehrer Wolfgang Kappe frisch gegrillte Bratwurst, während die Hauswirtschafts-AG von Biologielehrerin Elena Brand mit duftenden Plätzchen lockte. In der Sporthalle konnte man die aufgenommenen Kalorien bei Fußball-Dart und diversen Mitmachaktionen, die die Sportlehrer Manuel Budde, Fabian Peters und Jan Wapelhorst vorbereitet hatten, gleich wieder abtrainieren. Ida Lönneker (GS Rischenau) war von diesem abwechslungsreichen Bewegungspark besonders begeistert. Neben bleibenden Eindrücken gab es auch allerlei Süßes zu gewinnen: Am Quizstand von Deutschlehrer Tobias Bunse hatten die

GrundschülerInnen die Möglichkeit, ihr neu erworbenes Wissen bei einem lustigen Kahoot-Spiel mit Unterstützung der Schultablets gewinnbringend einzusetzen. Irem Cetinkaya, eine der zahlreichen Ehemaligen, blickte nostalgisch auf ihre Schulzeit zurück: „Ich würde gerne wieder an die Realschule zurückkommen.“ Das bestätigte auch Joel Muhl: „Ich vermisse die Schulzeit in Steinheim.“ Schulleiterin Verena Speer-Ramlow zeigte sich erfreut über die gute Resonanz der Veranstaltung und konnte noch ein Novum verkünden: „Ab dem Schuljahr 2027/28 bieten wir das Fach Sport als viertes Hauptfach an und erweitern dadurch den Wahlpflichtbereich im Interesse unserer SchülerInnen.“



Besonders interessant waren die anschaulichen Experimente von Frau Ausmeier im Fach Chemie.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 16. Dezember

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 17. Dezember

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Donnerstag, 18. Dezember

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 19. Dezember

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Samstag, 20. Dezember

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Sonntag, 21. Dezember

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Montag, 22. Dezember

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Dienstag, 23. Dezember

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Mittwoch, 24. Dezember

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Donnerstag, 25. Dezember

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Freitag, 26. Dezember

Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Samstag, 27. Dezember

Einhorn-Apotheke

Mittelstraße 43, 32683 Barntrop, 05263/939010

Sonntag, 28. Dezember

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Montag, 29. Dezember

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Dienstag, 30. Dezember

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Mittwoch, 31. Dezember

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 1. Januar

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Freitag, 2. Januar

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Samstag, 3. Januar

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

- Sonntag, 4. Januar
Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041
- Montag, 5. Januar
Wall-Apotheke
Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100
- Dienstag, 6. Januar
Amts-Apotheke
Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070
- Mittwoch, 7. Januar
Brunnen-Apotheke
Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311
- Donnerstag, 8. Januar
Rosen-Apotheke
Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555
- Freitag, 9. Januar
Nelken-Apotheke
Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235/99000
- Samstag, 10. Januar
Brunnen-Apotheke
Brunnenstraße 28, 31812 Bad Pyrmont, 05281/93510
- Sonntag, 11. Januar
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212
- Montag, 12. Januar
Markt-Apotheke
Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010
- Dienstag, 13. Januar
Kronen-Apotheke
Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538
- Mittwoch, 14. Januar
Apotheke im Heitheckerhaus
Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216
- Donnerstag, 15. Januar
Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041
- Freitag, 16. Januar
Brunnen-Apotheke
Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311
- Samstag, 17. Januar
City-Apotheke
Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281
- Sonntag, 18. Januar
Annen-Apotheke
Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245
- Montag, 19. Januar
Center Apotheke Steinheim
Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535
- Dienstag, 20. Januar
Egge-Apotheke
Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215
- Mittwoch, 21. Januar
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212
- Donnerstag, 22. Januar
Rosen-Apotheke
Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555
- Freitag, 23. Januar
Einhorn-Apotheke
Mittelstraße 43, 32683 Barntrop, 05263/939010
- Samstag, 24. Januar
Südstadt-Apotheke
Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

- Sonntag, 25. Januar
Apotheke Warburger Straße
Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263
- Montag, 26. Januar
Center Apotheke Steinheim
Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535
- Dienstag, 27. Januar
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212
- Mittwoch, 28. Januar
Mühlen Apotheke
Schillerstraße 41, 31812 Bad Pyrmont (Holzhausen), 05281/932190
- Donnerstag, 29. Januar
Amts-Apotheke
Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070
- Freitag, 30. Januar
Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041
- Samstag, 31. Januar
Nelken-Apotheke
Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235/99000
- Sonntag, 1. Februar
Bach-Apotheke
Bachstraße 28, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/390606

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

- Notfallambulanzen

Paderborn am Brüderkran-
kenhaus, Husener Straße 50
Warburg Notfallpraxis im St.-
Petri-Hospital in Warburg
Höxter am St.-Ansgar-Kran-
kenhaus, Brenkhäuser Stra-
ße 69
- St.-Vincenz-Hospital

05272/6070
St.-Ansgar-Krankenhaus

05271/660
St.-Rochus-Krankenhaus

05233/2080
- Zahnärztlicher Notdienst

01805986700
- Tierärztlicher Notdienst

Amtstierärztliche Notdienste
für den Kreis Höxter

05271/96571
- Krankenhäuser

St.-Josef-Hospital

05253/9850

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*-
innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt,
Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht be-
drängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu
legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen
bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!



So wird das Auto zum Winterhelden

Ein Winter-Check in der Kfz-Werkstatt gibt Sicherheit



Auto Hillebrand
fair - kulant - zuverlässig
33014 Bad Driburg – Groppendiek 17 – Tel.: 05253-940640



**Frohe Weihnachten
& ein glückliches
neues Jahr**

Ihr Team von Auto Hillebrand



spar-tours
Auto-Hillebrand GmbH & Co. KG
www.spar-tours.de



Bei einem Wintercheck überprüft die Kfz-Werkstatt all wichtigen Fahrzeugkomponenten. Foto: DJD/Wirtschaftsgesellschaft des Kraftfahrzeugwerbes/Timo Volz

Weißer Winter mit wochenlang verschneiten Straßen - das gibt es fast nur noch in den Alpen oder in den Höhenlagen der Mittelgebirge. Doch auch nasskaltes Schmeldegewitter sollten Autofahrer nicht unterschätzen und ihr Kraftfahrzeug rechtzeitig fit für die kalte Jahreszeit machen. Der Wintercheck in einer Meisterwerkstatt der Kfz-Innung gewährleistet, dass alle relevanten Komponenten top in Schuss sind und das Fahrzeug sicher durch die dunklen Tage rollt.

Sicher unterwegs auf jeder Fahrbahn

Es gibt in Deutschland keine absolute Winterreifenpflicht. Wer auf Schnee und Eis mit Pneu ohne das Alpine-Symbol unterwegs ist, riskiert dennoch ein Bußgeld. Zudem sind echte Winterreifen auch bei kalten Temperaturen sicherer. Ihre Gummimischung behält bereits ab etwa acht Grad und auch noch bei Minusgraden mehr Grip. Beim Räder- oder Reifenwechsel kann die Werkstatt den Zustand und das Profil checken, die Räder wuchten, Reifenkontrollsysteme einstellen und dabei auch einen Blick auf die Bremsen werfen.

Gut sehen und gesehen werden

Gerade an kurzen Tagen und in langen Nächten ist gute Sicht wichtig. Alte Wischerblätter hinterlassen Schlieren, welche zu

gefährlichen Sichteinschränkungen führen können. Zudem muss das Wischwasser aufgefüllt und mit Frostschutz versehen sein. Auch ein Blick auf die Lichter lohnt sich: Sind alle Leuchten intakt und die Frontscheinwerfer richtig eingestellt? Ist die Frontscheibe etwa durch Stein Schlag beschädigt, kann dies Eigenblendung durch die Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge verursachen. Hier kann ein Scheibentausch helfen.

Sicher am Start

Zu den häufigsten Pannen gehören Startschwierigkeiten durch eine schwache oder defekte Autobatterie. Besserung kann das Säubern und Einfetten von Plus- und Minuspol bringen. Ein Batterietester gibt Auskunft über den Zustand. Den führt die Werkstatt durch. Als Faustregel gilt: Nach fünf Jahren lohnt sich ein Batterietausch.

Für alle Fälle gerüstet

Warndreieck und Warnwesten sind obligatorisches Zubehör und besonders wichtig, wenn es draußen dunkel ist. Empfehlenswert ist es zudem, ein Überbrückungskabel für Starthilfe, ein Antibeschlag Tuch und Enteiserspray an Bord zu haben. Bei Schnee bewährt sich ein Handbesen. Und mit einer warmen Decke im Gepäck verliert eine Panne auf einsamer Landstraße einen Teil ihres Schreckens. (DJD)

die thiel gruppe.





Scannen & Angebote entdecken
www.thiel-gruppe.de/bad-driburg

Ihr neues Auto wartet schon in Bad Driburg.

Finden Sie Ihr VW oder Škoda Wunschmodell und buchen Sie gleich Ihre Probefahrt!

- ✓ Aktuelle Top-Deals sichern!
- ✓ Neuwagen & Gebrauchtwagen – sofort online entdecken.
- ✓ Jetzt QR-Code scannen und Probefahrt buchen.

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-50

www.thiel-gruppe.de  

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Steinheim: Stadtverwaltung Steinheim, Bürgermeister Carsten Torke, Marktstraße 2, 32839 Steinheim. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise monatlich freitags. Das Mitteilungsblatt Steinheim kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Steinheim im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Amtliche Bekanntmachung

Hiermit wird auf die am 26.11.2025 auf der Internetseite „<http://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Amtliche-Bekanntmachungen>“ erfolgte öffentliche Bekanntmachung hingewiesen:
Bekanntmachung

Das Wahlergebnis für die Wahl zum Bürgermeister und des Rates der Stadt Steinheim am 14.09.2025 wurde am 19.09.2025 mit dem Hinweis darauf bekanntgemacht, dass gegen die Gültigkeit der Wahl

a) jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets,

- b) die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben und
- c) die Aufsichtsbehörde
- binnen eines Monats vom Tage der Bekanntmachung ab Einspruch erheben können. Einsprüche sind während dieser Frist nicht eingegangen.

Der Wahlprüfungsausschuss hat zudem am 17.11.2025 festgestellt, dass Unregelmäßigkeiten bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung, die auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder auf die Zuteilung der Sitze aus der Reserveliste von entscheidendem Einfluss gewesen sein können, nicht vorgekommen sind.

Der Rat der Stadt Steinheim hat daraufhin gemäß der Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses in seiner Sitzung am 18.11.2025 durch Beschluss die am 14.09.2025 durchgeführte Wahl zum Bürgermeister und zur Vertretung der Stadt Steinheim gemäß § 40 Absatz 1 d) Kommunalwahlgesetz für gültig erklärt.

Gegen den Beschluss des Rates der Stadt Steinheim kann gemäß § 41 Kommunalwahlgesetz binnen eines Monats nach Bekanntgabe das Rechtsmittel der Klage beim Verwaltungsgericht in 32423 Minden, Königswall 8, erhoben werden. Steinheim, den 26. November 2025 Stadt Steinheim
Der Wahlleiter
gez. Senneka

Sitzungstermin Stadt Steinheim

Januar 2026

Datum Uhrzeit Ausschuss
13.01. 18:30 Uhr Hauptausschuss

Geschäfts-Nr.:
EI-94-3
Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Brakel

Bekanntmachung

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen aus Münster hat am 21.10.2025 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung Eichholz liegende Grundstück

Flur 5 Flurstück 134 , Wasserfläche, Im niederen Holze, 13 qm

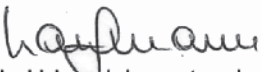
das Grundbuch anzulegen und den Antragsteller als Eigentümer einzutragen.


Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Brakel, Nieheimer Straße 17, 33034 Brakel, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Brakel, 20.11.2025
Amtsgericht

Hoffmeister
Rechtspflegerin

Ausgefertigt


als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 27. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
19.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT STEINHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Stadtverwaltung Steinheim
Bürgermeister Carsten Torke
Marktstraße 2 · 32839 Steinheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Steinheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



Arbeitsmarkt

Reinigungskraft (m/w/d)

Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de



Verschiedenes

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgen-
verleih und
mehr



+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA



Mittelungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Minijobs im Weihnachtsgeschäft

Was gilt - und worauf Bewerber jetzt achten sollten

Warum der Bedarf steigt

Im Advent schnell die Paketmenge erfahrungsgemäß in die Höhe. Logistiker fahren Sonderschichten, der Einzelhandel verlängert Öffnungszeiten. Entsprechend werden kurzfristig Aushilfen gesucht, etwa für Lager, Zustellung oder Kasse. Die Deutsche Post DHL sprach zum Weihnachtsgeschäft 2024 von über einer Million Paketen pro Stunde in der Spitze - ein Indikator, warum Saisonjobs im Winter besonders gefragt sind.

Rechtlicher Rahmen: 556-Euro-Minijob oder kurzfristig?

Seit 1. Januar 2025 liegt die Grenze für Minijobs bei 556 Euro monatlich. Damit sind Beschäftigte in der Regel lohnsteuerpflichtig, aber in der Sozialversicherung geringfügig; der Arbeitgeber meldet den Minijob bei der Minijob-Zentrale an. Mindestlohn und Urlaubsanspruch gelten auch für Minijobber. Als Alternative kommt die „kurzfristige Beschäftigung“ in Betracht - sie ist auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr begrenzt und sozialversicherungsfrei, wenn sie nicht berufsmäßig ausgeübt wird. Für typische Weihnachtsaushilfen kann das passend sein, sofern die Zeitgrenzen eingehalten werden.

Besonderheiten für Studierende und Ruheständler

Studierende dürfen in der Vorlesungszeit grundsätzlich höchstens 20 Stunden pro Woche arbeiten, um den günstigen Studentenstatus in der Sozialversicherung zu behalten (Ausnahmen u. a. abends/wochenends). Zusätzlich existiert eine 26-Wochen-Grenze pro Jahr, wenn die 20-Stunden-Regel zeitweise überschritten wird. Wer unsicher ist, sollte den eigenen Krankenversicherer kontaktieren. Für Bezieher einer Altersrente sind die Hinzuerdienstgrenzen seit 2023 aufgehoben: Zusatzeinkünfte aus einem Minijob sind grundsätzlich in unbegrenzter Höhe möglich; relevant bleiben Steuer- und ggf. Krankenversicherungsfragen.

Praktische Tipps

Seriöse Anbieter nennen Stundenlohn, Einsatzzeiten und Befristung



im Vertrag, führen die Anmeldung durch und zahlen mindestens den gesetzlichen Mindestlohn. Wer mehrere Minijobs kombiniert, muss die 556-Euro-Grenze in Summe be-

achten; wird sie überschritten, greift reguläre Sozialversicherungspflicht. Für kurzfristige Jobs zählt die Anzahl der Tage/Monate im Kalenderjahr. Ein Blick in die Anzeige- und

Karriereseiten lokaler Zeitungen und Unternehmen sowie in regionale Jobbörsen lohnt - gerade Logistik, Handel und Gastronomie suchen im Dezember verstärkt.



**RAUTENBERG
MEDIA**

**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:**



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn



LIVE-KOCHEN

SA 20.12. (12-19 Uhr)
SA 27.12. (12-19 Uhr)
FR 02.01. (12-19 Uhr)



FACH-BERATUNG

FR 02.01. (bis 20 Uhr)
SA 03.01. (bis 20 Uhr)

MÖBEL
HEINRICH
STEINHEIM

Jetzt zündet die GUTSCHEIN-

RAKE

Sa. 20.12.2025 – So. 11.01.2026

UNSERE SONDERÖFFNUNGSZEITEN ZWISCHEN DEN FEIERTAGEN:

Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
22	23	24	25	26	27	28
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
10-19 Uhr	10-19 Uhr	Filiale geschlossen	Filiale geschlossen	Filiale geschlossen	10-20 Uhr	Filiale geschlossen
Dezember	Dezember	Dezember	Januar	Januar	Januar	Januar
29	30	31	1	2	3	4
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
10-19 Uhr	10-19 Uhr	10-14 Uhr	Filiale geschlossen	10-20 Uhr	10-20 Uhr	Filiale geschlossen

GALAKTISCHE PREISE



**DOUBLE STACK
HEISSLUFTFRITTEUSE.**
2800W, 2x 5,5Liter.
0761 0061 00
Nur solange der
Vorrat reicht.

SEVERIN

SOFORT VERFÜGBAR

89,99
179,90*
WERBEPREIS

GROSSE NEUERÖFFNUNG UNSERER MARKENSTUDIOS

SCHLAFEN

TEMPUR
RUF BETTEN
Perfektion der Sinne

WOHNEN & SPEISEN

MONDO
Stressless

KÜCHE

BORA

Miele

nolte neo.

MÖBEL + KÜCHEN

Bis zu
45%
SPAREN!

KOSTENLOSE LIEFERUNG

AB 1000€ EINKAUFSWERT

100€

EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 2000€ EINKAUFSWERT

200€

EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 3000€ EINKAUFSWERT

300€

EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 4000€ EINKAUFSWERT

400€

EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 5000€ EINKAUFSWERT

500€

EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

GUTSCHEIN

20%

AUF
Haushaltswaren • Deko-Artikel
Heimtextilien • Leuchten

Gilt nur für Neuaufträge **1) Dauertiefpreis:** Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. **2) Gutschein:** Sie erhalten einen Einkaufsgutschein im Wert von bis zu 500 € für Ihren nächsten Einkauf in Ihrer Möbel Heinrich Filiale. Gilt nicht auf Werbeware. Keine Auszahlung möglich. Die Ausstellung des Gutscheins setzt eine Anzahlung in Höhe des Gutscheinbetrags voraus. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 0996 3000/3001 **3) 20% Gutschein:** Gilt auf alle Haushaltswaren, Deko-Artikel, Heimtextilien und Leuchten. Gilt auch auf Sale-Artikel, ausgenommen Werbeware. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1045 **4) Kostenlose Lieferung:** Ab einem Lieferwert von 1000 € liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken. **1*)** Listenpreis **1** Ohne Deko.

STEINHEIM
Wöbbeler Str. 64-70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

MÖBEL HEINRICH STEINHEIM
wurde auf Google mit 4,9 ⭐ bewertet.
Stand: 04.12.2025, 487 Rezensionen

⭐⭐⭐⭐⭐

MÖBEL
HEINRICH